



Thüringer Waldbote

Amtsblatt für die Stadt Ohrdruf
mit den Ortsteilen Crawlinkel, Gräfenhain und
Wölfis und der Gemeinde Luisenthal



Diese Ausgabe erscheint auch online.

Jahrgang 35

Freitag, den 19. Dezember 2025

Nummer 26



Wir wünschen den Einwohnerinnen und Einwohnern
der Stadt Ohrdruf mit ihren Ortsteilen sowie
der Gemeinde Luisenthal frohe Weihnachten und
ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026!



STADTVERWALTUNG DER STADT OHRDRUF
Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf, E-Mail: poststelle@ohrdruf.de
Zentrale: 03624 330-0 / Fax: 313-634

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag 09.00–12.00 Uhr
Dienstag 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00 Uhr

BÜRGERMEISTER UND ORTSTEILBÜRGERMEISTER
Sprechzeiten: nach telefonischer Absprache
Bürgermeister der Stadt Ohrdruf, Stefan Schambach
E-Mail: poststelle@ohrdruf.de 03624 330-101
Ortsteilbürgermeister Crawinkel, Heinz Bley 03624 314906 /
E-Mail: buergermeister-crawinkel@ohrdruf.de 0171 3257755
Ortsteilbürgermeister Gräfenhain, Nico Milz
E-Mail: buergermeister-graefenhain@ohrdruf.de 0151 41397085
Ortsteilbürgermeister Wölfis, Matthias Siebert
E-Mail: buergermeister@woelfis.de 03624 402968
Bürgermeister Luisenthal, Günter Jobst
E-Mail: jobst-luisenthal@t-online.de 0160 7231570
Sprechzeiten: Gemeindeamt - Siedlung 12, Di. 16.00–17.00 Uhr

Hauptamt, Zentrale Steuerung, Organisation, Soziales 330-200
Verwaltung der Kindergärten 330-210
Finanzverwaltung, Beteiligungen und Controlling 330-300
Steuerhebung Stadt 330-302
Stadtkasse, Forderungsverwaltung 330-310
Amt für Wirtschaftsförderung, Grundstücks- und Gebäudemanagement 330-400
Amt für Bürgerdienstleistungen, öffentliche Sicherheit und Ordnung (Feuerwehrangelegenheiten, Friedhofsangelegenheiten, Tierschutz, Fischereischeine sowie Fundbüro) 330-500
Standesamt 330-510
Amt für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt 330-701
Städtische Hochbaumaßnahmen 330-720
Städtische Tiefbaumaßnahmen 330-710
Baumschutzangelegenheiten 330-711

Im Schloss Ehrenstein Ohrdruf:
Touristinformation und Bibliothek der Stadt Ohrdruf 31700100
Museum und Archiv im Schloss Ehrenstein 31700150
Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus 31700200

Jugend-, Kultur- und Vereinszentrum „Netzwerk“, Schlossplatz 2, 99885 Ohrdruf
E-Mail: netzwerk@ohrdruf.de 402866

Goldberghalle / Stadion 309-797 / 0173 3897600
Schwimmbad Wölfis geschlossen
Das Schwimmbad ist aufgrund von grundlegenden Sanierungsarbeiten zurzeit geschlossen.

Schiedsfrau der Stadt Ohrdruf mit den OT Crawinkel, Gräfenhain und Wölfis, Ute Palm, E-Mail: schiedsperson@ohrdruf.de 0151 16730395
Schiedsmann der Gemeinde Luisenthal Christian Triebel 0172 9769114



Ihr direkter Draht zur Meldung von Mängeln im Stadtbild von Ohrdruf und den Ortsteilen:
stadtkuemmerer@ohrdruf.de



WEBSITE UND SOCIAL MEDIA
Für noch schnellere Informationen besuchen Sie unsere Website **www.ohrdruf.de** und folgen Sie uns auf Social Media!



FACEBOOKINSTAGRAMVERANSTALTUNGEN



EINWOHNERMELDEAMT
www.etermin.net/StadtverwaltungOhrdruf
03624 330-520 / 03624 330-521

Für einen Besuch des Einwohnermeldeamtes ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend notwendig.
To visit the residents' registration office, it is absolutely necessary to make an appointment in advance!
Pentru a vizita biroul de evidență a rezidenților este neapărat necesar să faceți o programare în prealabil!
Щоб відвідати реєстрацію мешканців, обов'язково потрібно записатися на прийом заздалегідь!



Telefonsprechzeiten: Mo. 07.30–09.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Di. 07.30–12.00 Uhr, Mi. 07.30–12.00 Uhr, Do. 07.30–09.00 Uhr, Fr. 07.30–09.00 Uhr und 11.00–12.00 Uhr



EIGENBETRIEB STADTWIRTSCHAFT OHRDRUF
Suhler Straße 12 c, 99885 Ohrdruf
E-Mail: information@ohrdruf-sw.de

Stadtwirtschaft Ohrdruf 03624 36900-0
Bauhof 03624 36900-11
Sprechzeiten: nach telefonischer Absprache



ENTSORGUNG
Entsorgungspläne für den Landkreis Gotha:
www.landkreis-gotha.de/service/abfallservice/entsorgungsplaene

Wertstoffhof: Suhler Straße 7 b, Ohrdruf 03624 313874
Di. – Fr. 10.00–18.00 Uhr und Sa. 08.00–14.00 Uhr

Schadstoffannahme: aus Haushaltungen durch das Schadstoffmobil jeden Di. im Wertstoffhof von 15.00–18.00 Uhr

Kreismülldeponie: 036253 31129
An der Hardt 1, 99887 Georgenthal OT Wipperoda
Mo. – Fr. 08.00–16.00 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat von 08.00–12.00 Uhr



SOZIALE DIENSTE
Beratung, Hilfeleistung und Unterstützung in allen Lebenslagen

Weißer Ring e. V., PF 100112, 99851 Gotha 0361 3464646
SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige
Vollrathstr. 3, 99885 Ohrdruf 036205 91476
Petra Wahl, Internet: www.freundeskreise-sucht-thueringen.de
Deutsche Rentenversicherung 0174 9177431
Sprechstunde im Rathaus Ohrdruf, Zimmer 16
jeden 1. und 3. Do. im Monat 13.00–17.30 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Ohrdruf 0173 2794536
Beatrix Thuns, Südstr. 25, 99885 Ohrdruf
Bergwacht Ohrdruf 0173 7488092
Verband der Behinderten Kreisverband Gotha e. V. 03621 408080
Damaschkestr. 33, 99867 Gotha

SENIORENBETREUUNG
VAMED Senioren- und Pflegeheim Ohrdruf
Bahnhofstraße 7, 99885 Ohrdruf 03624 32810
AWO Seniorenpark „An den drei Teichen“
Arnstädter Straße 34, 99885 Ohrdruf
Alten- und Pflegeheim und Hauswohngemeinschaft 03624 318100
Einrichtungsleitung: Juliane Haak, E-Mail: aph-ohrdruf@awo-gotha.de
Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft 03623 3102312
Einrichtungsleitung: Ronny Sitte, E-Mail: ronny.sitte@awo-gotha.de
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – Ambulanter Pflegedienst Ohrdruf
Hohenkirchener Straße 3, 99885 Ohrdruf 03624 313748
Ambulante Pflege der Diakonie 03621 7337990

**WICHTIGE NOTRUFNUMMERN**

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Notruf Polizei 110

Rettungsleitstelle des Landkreises Gotha 03621 36550
Giftinformationszentrale Erfurt 0361 730730
Kampfmittelbergungsdienst 0361 493060
 Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2, 99098 Erfurt
Gebietsschornsteinfeger für Ohrdruf, Gräfenhain, Wölfis
 Jörg Schmitt 036253 25360 / 0160 96969667
Gebietsschornsteinfeger für Crawinkel und Luisenthal
 Hendrik Hoppe 03677 206895 / 0172 3490864
Stromversorgung
 TEAG Thüringer Energie AG, Kundenservice 03641 817-1111
 TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG (im Auftrag der TEAG)
 Störungsdienst Strom (24h-Hotline) 0800 686-1166
Gasversorgung Ohra Energie GmbH 03622 621-6
 Am Bahnhof 4, 99880 Hörsele, OT Fröttstädt
Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra
 Bereitschaftsdienst 03624 3170333
Beratung zu erzieherischen Hilfen / Sorge- und Umgangsregelung
 Jugendamt Gotha 03621 214301
Beratung für Frauen
 bei häuslicher Gewalt (seelisch und / oder körperlich) / in schwierigen
 Lebenssituationen / Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking
 Frauenhaus Gotha 03621 403209
 Notruftelefon 0171 1721441

**KREIS- UND LANDESBEHÖRDEN**

Serviceportal Thüringen / Zuständigkeitsfinder
<https://buerger.thueringen.de>

Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha ... 03621 214-0
Thüringer Forstamt Finsterbergen 03623 3625 0
 Friedrichrodaer Weg 3, 99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen
 Stadtwald Ohrdruf | Revierleiter Herr Bock 0162 9680467
 Revier 01 Gräfenroda | Revierleiter Herr Enke 0172 3480146
 Revier 03 Crawinkel | Revierleiter Herr Große 0172 3480148
 Revier 04 Luisenthal | Revierleiterin Frau Mette 0172 2443591
 Revier 05 Neues Haus | Revierleiter Herr Dubetz 0172 3480150
 Revier 06 Georgenthal | Revierleiter Herr Hopf 0172 2598163
 Revier 12 Saukopf | Revierleiter Herr Jürgen Schorcht ... 0172 3480147
 Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschadensproto-
 kolle für die Versicherung Mo.–Fr. 07.00–15.30 Uhr im Forstamt Fins-
 terbergen. Außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den
 o. a. Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist). Rechte
 und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht berührt.
Landespolizei Thüringen: Polizeiinspektion Gotha
 Schubertstraße 6, 99867 Gotha 03621 780
Kontaktbereichsbeamter (im Rathaus Ohrdruf) 03624 308989
Sprechzeiten (Rathaus): Di. 13.00–15.00 Uhr und Do. 17.00–18.00 Uhr
Nur telefonisch: Do. 18.00–19.00 Uhr
 Generell ist – wenn möglich – eine telefonische Voranmeldung wün-
 schenswert! Die Kontaktbereichsbeamten stehen Ihnen selbstver-
 ständlich auch ohne telefonische Voranmeldung zur Verfügung.

**RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN**

Bitte beachten Sie zudem die Informationen im nichtamtlichen
 Teil des Thüringer Waldbote und ggf. Aushänge vor Ort.

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Ohrdruf-Luisenthal und
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf
 Pfarramt Ohrdruf, Kirchstr. 20, 99885 Ohrdruf 03624 313536
 Pfarrerin Martina Kraft, Sprechzeit Pfarramt: nach Vereinbarung
 E-Mail: ohrdruf@suptur.de, Internet: www.ohrdruf-luisenthal.de
 Kirchenladen MannaManna 03624 308777
 Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf, E-Mail: mannamanna@suptur.de
Evangelische-Lutherische Kirchengemeinde Crawinkel
 Karl-Marx-Str. 12, 99885 Ohrdruf OT Crawinkel, Pfarrer Ulrich Lörzer
 E-Mail: crawinkel@suptur.de 03624 314929 / 0174 7264195
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wölfis
 Pfarrgasse 10, 99885 Ohrdruf OT Wölfis 03624 318863
 Pfarrer Ralf Kühlwetter-Uhle 0151 28379739
 Ursula Rolapp und GKR-Mitglieder, E-Mail: woelfis@suptur.de
Katholische Filialgemeinde St. Petrus Ohrdruf
 Telefon über Pfarrbüro Gotha: 03621 36430
 E-Mail: sekretariat-kath-kg-gotha@bistum-erfurt.de
 Internet: www.katholische-kirche-gotha.de
 Körntalstraße / Schammstraße, 99885 Ohrdruf, Gottesdienst: Sa. 17.30 Uhr
Neuapostolische Kirche Ohrdruf 03624 307424
 Gemeindevorsteher Thomas Trautmann,
 Hohenlohestraße 4–8 (Innenhof), 99885 Ohrdruf, Gottesdienst: So. 10.00 Uhr
Neuapostolische Kirche Crawinkel 0160 4310150
 Gemeindevorsteher Kay Bäumler,
 Friedrichsanfang 15, 99885 Ohrdruf, Gottesdienst: So. 10.00 Uhr
Jehovas Zeugen 036253 25137
 Königreichssaal, Auf der Schwemme 13, 99885 Ohrdruf OT Wölfis
 Freier Zutritt, keine Kollekte, Internet: www.jw.org
 Gottesdienste: Do. 19.00 Uhr und So. 10.00 Uhr

**ZUARBEITEN FÜR DEN THÜRINGER WALDBOTE**

Anzeigen: c.mietle@wittich-langewiesen.de 0175 5951011
Redaktionelle Beiträge: waldbote@ohrdruf.de

Richtlinien zur Veröffentlichung redaktioneller Beiträge:

- Artikel muss Ortsbezug haben, sachlich und informativ sein und darf keine Werbung (hierzu zählen auch Sponsoren) enthalten
- Text direkt als E-Mail schreiben, nicht als Word- oder PDF-Datei
- Fotos im JPG-Format als Anhang, max. 2 Fotos pro Artikel, keine Collagen, nicht als Word- oder PDF-Datei, Name des Fotografen angeben, Bezug zum Artikel muss gegeben sein, keine Sponsoren-Logos in Bildern
- keine gescannten Dateien, keine handschriftl. und telefon. Zuarbeiten
- Fotos und Texte müssen von Rechten Dritter frei sein und für die kommerzielle Nutzung geeignet sein. Mit dem Einsenden der Daten wird automatisch versichert, dass die darauf abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind und dass die Bild-/Urheberrechte vorliegen. Einsender haften für die ggf. rechtlichen Konsequenzen.
- Einsendung unter Angabe folgender Informationen (werden nicht veröffentlicht): vollständiger Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse
- Einsendungen, die nicht den Richtlinien entsprechen, werden gekürzt oder nicht veröffentlicht. Einsender erhalten hierzu keine Benachrichtigung. Der Redaktionsschluss ist zwingend einzuhalten.
- keine doppelten Informationen und Beiträge in mehreren Ausgaben

Alle Erscheinungstermine und die dazugehörigen Redaktionsschlüsse:
www.ohrdruf.de/unsere-stadt/aktuelles/amtsblatt-thueringer-waldbote



Nächster Redaktionsschluss: Sonntag, 4. Januar 2025, bis 10.00 Uhr
 Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 16. Januar 2026

**WOHNEN IN OHRDRUF**

www.ohrdruf.de/wirtschaft-bauen/wohnen-und-bauen

Wohnungsverwaltung Stadtwirtschaft Ohrdruf
 Suhler Straße 12c, 99885 Ohrdruf 03624 36900-0
Wohnungsbaugenossenschaft Ohrdruf e. G.
 Südstraße 18, 99885 Ohrdruf 03624 313725
 Di. 15.00–17.00 Uhr

IMPRESSUM | Thüringer Waldbote | Herausgeber: Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf, Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf, Tel.: 03624 3300, Fax: 03624 313634 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf, Frau Hofmann **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

ZUSTELLREKLAMATIONEN richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen



So funktioniert's

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und zum Beispiel nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Bereitschaftsdienstpraxis befindet, wählen Sie die 116 117. Egal, wo Sie sich in Deutschland befinden.

Ihr Anruf wird an den für Sie zuständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet - je nach Organisation des Dienstes direkt zu einem diensthabenden Arzt oder einer Bereitschaftsdienst-Leitstelle. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die ärztliche Hilfe, die Sie brauchen. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Behandlung

Der Anruf der 116 117 ist für Sie kostenfrei. Die Kosten der Behandlung übernehmen die gesetzlichen und privaten Krankenkassen (hier abhängig vom Vertrag und Selbstbehalt). Bei lebensbedrohlichen Notfällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112**!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Bereitschaftsdienst hat sich dem Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen angeschlossen und ist nun ebenfalls unter der bundesweiten kostenfreien Notrufnummer:

116 117

erreichbar.

Apothekennotdienst

Samstag, 20. Dezember 2025	Apotheke Ibenhain	Heinrich-Heine-Straße 27a 99880 Waltershausen
Sonntag, 21. Dezember 2025	Berg- Apotheke	Lauchgrundstraße 6 99891 Bad Tabarz
Montag, 22. Dezember 2025	Falken- Apotheke	Hauptstraße 78 99897 Tambach-Dietharz
Dienstag, 23. Dezember 2025	Hof- Apotheke	Marktstraße 7 99894 Friedrichroda
Mittwoch, 24. Dezember 2025	Markt- Apotheke	Bremer Straße 1 99880 Waltershausen
Donnerstag, 25. Dezember 2025	Perthes- Apotheke	Bebraer Str. 1 99894 Friedrichroda
Freitag, 26. Dezember 2025	St. Georg- Apotheke	Karl-Ernst-Straße 2 99887 Georgenthal
Samstag, 27. Dezember 2025	Schloß- Apotheke	Marktstr. 4 99885 Ohrdruf
Sonntag, 28. Dezember 2025	Hörsel- Apotheke	Schulhög 2 99880 Hörsel, OT Mechters- tadt
Montag, 29. Dezember 2025	Thuringia- Apotheke	Hauptstr. 40 99880 Waltershausen
Dienstag, 30. Dezember 2025	Adler- Apotheke	Marktplatz 6 99885 Ohrdruf
Mittwoch, 31. Dezember 2025	Alte Apotheke	Markt 7 99880 Waltershausen

Schießwarnung 26 / 2025 - 01 / 2026

Monate: Dezember- Januar (22.12.2025 - 18.01.2026)

für den Standortübungsplatz „OHRDRUF“

1. An den aufgeführten Tagen/Zeiträumen wird auf dem StO-ÜbPI „Ohrdruf“ geschossen, gesprengt und auch außerhalb der angegebenen Zeiten geübt.

Tag	Datum	Sperrzeit
52. KW		
Montag	22.12.2025	
Dienstag	23.12.2025	
Mittwoch	24.12.2025	
Donnerstag	25.12.2025	
Freitag	26.12.2025	
Samstag	27.12.2025	
Sonntag	28.12.2025	
01. KW		
Montag	29.12.2025	
Dienstag	30.12.2025	
Mittwoch	31.12.2025	
Donnerstag	01.01.2026	
Freitag	02.01.2026	
Samstag	03.01.2026	
Sonntag	04.01.2026	
02. KW		
Montag	05.01.2026	
Dienstag	06.01.2026	
Mittwoch	07.01.2026	
Donnerstag	08.01.2026	
Freitag	09.01.2026	
Samstag	10.01.2026	
Sonntag	11.01.2026	
03. KW		
Montag	12.01.2026	07:00 - 16:30
Dienstag	13.01.2026	07:00 - 16:30
Mittwoch	14.01.2026	07:00 - 16:30
Donnerstag	15.01.2026	07:00 - 16:30
Freitag	16.01.2026	07:00 - 14:00
Samstag	17.01.2026	
Sonntag	18.01.2026	

- Anfang und Ende der Sperrzeiten werden bei Tag durch aufgezugene rot-weiße Signalkörbe und bei Nacht durch an den Signalmasten angebrachte rote Warnleuchten angezeigt. Auch außerhalb der angegebenen Sperrzeiten ist das Betreten und Befahren des StOÜbPI ohne Genehmigung der Leit- und Kontrollstelle verboten.
2. Das gesamte Standortübungsplatzgelände ist militärischer Sicherheitsbereich und gleichzeitig Gesamtgefahrenbereich! Die Grenzen sind durch Warntafeln sowie durch feste und bewegliche Schranken kenntlich gemacht! Die Schranken werden auch über die angegebenen Sperrzeiten hinaus geschlossen gehalten.
3. Das unbefugte Betreten und Befahren des StOÜbPI sowie das Umgehen und Umfahren von geschlossenen Schranken und das widerrechtliche Aneignen von Munition und Munitionsteilen ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt! VORSICHT! BLINDGÄNGER!, ÜBUNGEN VON KRAFTFAHRZEUGEN, STRASSENVERSCHMUTZUNGEN, UNBELEUCHTETE UND GETARNT KRAFTFAHRZEUGE SIND EINE STÄNDIGE GEFAHR AUF DEM STANDORTÜBUNGSPLATZ. Den Anordnungen der Kontrollorgane und der Absperrposten des Standortübungsplatzes ist Folge zu leisten.

im Auftrag
UstgPersStOÄ Gotha
Btrb StOÜbPI Ohrdruf



Aus der Stadt Ohrdruf





Ohrdruf

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der
2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt
Ohrdruf für das Haushaltsjahr 2025

1. Mit Beschluss Nr. 153/2025 vom 20.11.2025 hat der Stadtrat der Stadt Ohrdruf die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 mit ihren Anlagen beschlossen. Mit Beschluss Nr. 154/2025 vom 20.11.2025 wurde der Fortschreibung des Finanzplanes und des ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2024-2028 zugestimmt
2. Die Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 04.12.2025 wird dem Stadtrat am 18.12.2025 zur Kenntnis gegeben.
3. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt am 19.12.2025 im Amtsblatt „Thüringer Waldbote“.

4. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen wird gemäß § 60 Abs. 1 ThürKO, § 57 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 21 Abs. 3 ThürKO in der Zeit vom 19.12.2025 bis zum 02.01.2026 während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme im Rathaus Ohrdruf, Marktplatz 1, Finanzverwaltung Zimmer 9, ausgelegt. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres steht der Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan / 2. Nachtragshaushaltsplan zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten im Rathaus Ohrdruf, Marktplatz 1, Finanzverwaltung Zimmer 9 zur Verfügung (§ 57 Abs. 3 Satz 3 und 4 ThürKO i. V. m. § 80 Abs. 3 Satz 1ThürKO)

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung:

2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Ohrdruf sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schambach
Bürgermeister

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Ohrdruf folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

		erhöht um:	vermindert um:	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		€	€	gegenüber bisher	auf nunmehr festgesetzt
				€	€
a)	im Verwaltungshaushalt				
	die Einnahmen		2.566.650,00	23.654.950,00	21.088.300,00
	die Ausgaben		2.566.650,00	23.654.950,00	21.088.300,00
b)	im Vermögenshaushalt				
	die Einnahmen		704.950,00	10.987.650,00	10.282.700,00
	die Ausgaben		704.950,00	10.987.650,00	10.282.700,00

§ 2

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

(Siegel)

Stadt Ohrdruf
als Erfüllende Gemeinde
.....
Schambach
Bürgermeister

Ohrdruf, den 08.12.2025

Beschlussübersicht zur 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Ohrdruf
(Legislaturperiode 2024 - 2029) am 05.11.2025

Beschluss-Nr.: HA/030/2025

Beschluss - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für das Gewerk Innentüren - Dorferneuerung Wölfis - Sanierung Gemeindeschenke

Beschlusstext

Der Hauptausschuss beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Leistungen für das Gewerk Innentüren zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:7

Gegenstimmen:0

Enthaltungen:0

Befangen:0

Beschluss-Nr.: HA/031/2025

Stundungsbeschluss

- nicht öffentlich -

Beschluss-Nr.: HA/032/2025

Vergabebeschluss

- nicht öffentlich -

Beschluss-Nr.: HA/033/2025

Vergabebeschluss

- nicht öffentlich -

Beschluss- und Anzeigevermerk

1. Der Stadtrat der Stadt Ohrdruf hat am 04.09.2025 mit Beschluss-Nr. 132/2025 die **1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungsgebührensatzung)** beschlossen.
2. Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO erfolgte mit Schreiben vom 08.09.2025 die Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Kommunalaufsicht) des Landratsamtes Gotha.
Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 19.09.2025 die Eingangsbestätigung erteilt. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Auflagen erteilt oder Beanstandungen festgestellt. Sie gab die Erlaubnis, die Satzung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt zu machen.

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungsgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 270), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) in aktuell geltender Fassung und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in aktuell geltender Fassung, erlässt die Stadt Ohrdruf, auf Grund des Beschlusses des Stadtrates vom 04.09.2025 die folgende 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungsgebührensatzung):

§ 1 Änderung der Satzung

Die Anlage zur Satzung über Sondernutzungsgebühren der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungsgebührensatzung) vom 29.06.2020 wird wie folgt geändert:

1. Änderung in I. Gebührengruppe 1 im Verzeichnis der Sondernutzungsgebühr
 - a) Punkt 1.28 wird wie folgt geändert:
Die Bezeichnung „Materiallagerung“ wird mit einem Komma um den Passus „Abstellen von Betriebsmitteln als gewerblicher Lagerplatz“ ergänzt.
 - b) Punkt 1.37 wird wie folgt geändert:
Hinter der Bezeichnung „Aufgrabungen aller Art“ wird ergänzt: „(ausgenommen Aufgrabungen i.S. von § 10 Abs. 1 Sondernutzungssatzung)“
2. Änderung in II. Gebührengruppe 2 im Verzeichnis der Sondernutzungsgebühr
 - a) Punkt 2.03 wird vor „Werbeanlagen und Warenautomaten“ gesetzt
 - b) Hinter Punkt 2.03 Werbeanlagen und Warenautomaten wird folgendes in Klammern gefasst: „(Ausnahme Werbebanner und Plakatträger)“.
 - c) Die Unterscheidung „auf Dauer“ wird mit Buchstabe a) und die Unterscheidung „vorübergehend“ wird mit Buchstabe b) versehen
 - d) Punkt 2.04 wird „Werbebanner“ mit dem Zusatz: „(genehmigt werden Banner für die Dauer von maximal 3 Wochen) mit einer Sondernutzungsgebühr von 10,00 € pro Woche“
3. Änderung in III. Gebührengruppe 3 im Verzeichnis der Sondernutzungsgebühr
Bei Punkt 3.10 wird die Ergänzung „genehmigt werden Banner für die Dauer von maximal 3 Wochen“ ersatzlos gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ohrdruf, den 28.11.2025
Schambach
Bürgermeister

-Dienstsiegel-

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Ohrdruf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die **1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungsgebührensatzung)** sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schambach
Bürgermeister

Beschluss- und Anzeigevermerk

1. Der Stadtrat der Stadt Ohrdruf hat am 04.09.2025 mit Beschluss-Nr. 131/2025 die **2. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungssatzung)** beschlossen.
2. Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO erfolgte mit Schreiben vom 11.09.2025 die Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Kommunalaufsicht) des Landratsamtes Gotha.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 24.11.2025 die Eingangsbestätigung erteilt. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Auflagen erteilt oder Beanstandungen festgestellt. Sie gab die Erlaubnis, die Satzung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt zu machen.

2. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungssatzung)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 270), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) in aktuell geltender Fassung und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in aktuell geltender Fassung, erlässt die Stadt Ohrdruf, auf Grund des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Ohrdruf vom 04.09.2025 die folgende 2. Änderungssatzung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungssatzung):

§ 1 Änderung der Satzung

Die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungssatzung) vom 29.06.2020, zuletzt geändert am 25.07.2022, wird wie folgt geändert:

1. Änderung von § 2 (Erlaubnisbedürftige Sondernutzung)
 - a) § 2 Abs. 3 Nummer 4 wird wie folgt neu gefasst:
4. Lagerung von Maschinen und Materialien aller Art sowie das Abstellen von Betriebsmitteln als gewerblicher Lagerplatz,
 - b) § 2 Abs. 3 Nummer 8 wird wie folgt ergänzt:
8. Werbeanlagen aller Art, z.B. Schilder, Plakatträger, Schaukästen
2. Änderung von § 4 (Verfahren)
 - a) § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Aus Absatz 2 Buchst. c) wird der letzte Satz („Auf Anforderung sind fehlende Angaben zu ergänzen oder unrichtige Angaben oder Anlagen zu berichtigen.“) herausgenommen und als separater Satz 2 im Absatz 2 unter die Auflistung gesetzt.

- b) § 4 Abs. 5 wird ersatzlos gestrichen.
3. Änderung von § 5 (Erlaubnisfreie Sondernutzungen)
In § 5 Abs. 1 wird unter der Aufzählung 1-10 folgender separater Satz mit aufgenommen:
Für die Nummern 3 und 6 gelten die höchst zulässige Anzahl an Werbeplakaten aus § 2 Abs. 3 Nummer 8.
4. Änderung von § 11 (Ordnungswidrigkeiten)
§ 11 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst: :
Gemäß § 19 Abs. 2 ThürKO i.V.m. den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) in der aktuell gültigen Fassung, kann jeder Fall der Zuwiderhandlung auf Bundesstraßen gem. § 23 Abs. 2 FStrG mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro und gem. § 50 Abs. 2 ThürStrG auf Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 2 Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ohrdruf, den 28.11.2025
Schambach
Bürgermeister

-Dienstsiegel-

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Ohrdruf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Ohrdruf (Sondernutzungssatzung) sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schambach
Bürgermeister

Bekanntmachung: Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2026

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2026 zum Stichtag 03.01.2026 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und

Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S.277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 23. September 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2026 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. **Pferde, Esel, Maultiere undMaul-esel** je Tier 5,50 Euro
2. **Rinder einschließlich Bisons, Wisente undWasser-büffel**
2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro
2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt
3. **Schafe und Ziegen**
3.1 Schafe bis einschl. 9 Monate je Tier 0,10 Euro
3.2 Schafe 10 bis einschl. 18 Monate je Tier 2,00 Euro
3.3 Schafe ab 19 Monate je Tier 2,00 Euro
3.4 Ziegen bis einschl. 9 Monate je Tier 2,30 Euro
3.5 Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate je Tier 2,30 Euro
3.6 Ziegen ab 19 Monate je Tier 2,30 Euro
4. **Schweine**
4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung
4.1.1 weniger als 20 Sauen je Tier 1,35 Euro
4.1.2 20 und mehr Sauen je Tier 2,25 Euro
4.2 Ferkel bis einschl. 30 kg
4.2.1 bei weniger als 20 Sauen je Tier 0,75 Euro
nach erster Belegung
4.2.2 bei 20 und mehr Sauen je Tier 0,90 Euro
nach erster Belegung
4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg
4.3.1 weniger als 50 Schweine je Tier 1,10 Euro
4.3.2 50 und mehr Schweine je Tier 1,35 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.
5. **Bienenvölker** je Volk 1,00 Euro
6. **Geflügel**
6.1 Legehennen über 18 Wochen je Tier 0,07 Euro
und Hähne
6.2 Junghennen bis je Tier 0,03 Euro
18 Wochen,einschließlich Küken
6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich je Tier 0,03 Euro
Küken
6.4 Enten, Gänse und Truthühner ein- je Tier 0,20 Euro
schließlich Küken
7. Tierbestände von Viehhändlern vier v. H. der
umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden18,00 Euro
beitragspflichtigen Tierhalter insge-samt

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2026 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung

der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverskehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 wird je Tier um 20% ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproductiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

1. der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
2. der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2026 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2026 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2025 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann

auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2026 nachgekommen ist. Der Antragstellende hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2026 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2026 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2026 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.
Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 23. September 2025 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie vom 13.10.2025 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14.10.2025

Prof. Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Schließtag

Rathaus und Stadtwirtschaft der Stadt Ohrdruf

Am Freitag, den 02.01.2026
bleiben das Rathaus und die Stadtwirtschaft geschlossen.

Bitte beachten: die nächste Ausgabe des Waldboten erscheint am 16.01.2025

Redaktionsschluss für Zusendungen:
04.01.2025, 10.00 Uhr

Erscheinung:
16.01.2025

Alle Erscheinungstermine des Thüringer Waldboten für das Jahr 2026 finden Sie auch noch einmal kompakt auf der Homepage der Stadt Ohrdruf unter:

www.ohrdruf.de/unsere-stadt/aktuelles/amtsblatt-thueringer-waldbote/



Ohrdruf

Aus dem Rathaus

*Der Bürgermeister
Stefan Schambach gratuliert*

allen Geburtstagskindern herzlich
zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit, Glück und
Wohlergehen.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt Ohrdruf mit der Kernstadt und den Ortsteilen,

wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die Weihnachtsfeiertage nicht mehr weit und auch der Jahreswechsel steht bevor. Zeit, einen kurzen Rückblick auf das hinter uns liegende Jahr 2025 zu wagen. Natürlich streife ich dabei auch ganz kurz die große Politik, da sie auch uns betrifft. Der Blick über den großen Teich nach Amerika und auch in Richtung Russland sowie China lässt in mir persönlich die Erkenntnis wachsen, dass ein starkes gemeinsames Europa mehr denn je gebraucht wird. Auch wenn die Entscheidungswege einer gemeinsamen europäischen Politik langwierig und mitunter schwierig sind. Die europäische Einigung - das miteinander Reden und Verbunden sein - hat Zentraleuropa einen inzwischen 80 Jahre währenden Frieden gebracht. Wirtschaftliche und technologische Unabhängigkeit gegenüber den USA und China sind nur im Verbund der europäischen Staaten mit einem gemeinsamen Europa erreichbar. Das sollten wir bei allen Problemen, über die wir manchmal im Hinblick auf die Europäische Union klagen, niemals vergessen!

Wie brüchig der Frieden weltweit ist, sehen wir in der Ukraine, in Gaza und auf vielen derzeitigen Kriegsschauplätzen dieser Welt. Es ist traurig, dass sich die Welt nicht mehr einig ist, über die Spielregeln einer gerechten Friedensordnung. Gemeinsam hoffen wir alle auf ein baldiges und gerechtes Ende all dieser Kriege!

Auch unser Land ist von all dem nicht unbeeinflusst - neue hohe Zölle, die Transformationskosten der Energiewende, steigende Lebenshaltungskosten und Mieten. All das macht uns im täglichen Leben zu schaffen. Die Bundespolitik und die Landespolitik suchen nach Lösungen. Hoffen wir, dass die inzwischen beschlossenen Weichenstellungen fruchten. Ich werbe an dieser Stelle aber auch dafür, den Blick einmal zu weiten, nach links und rechts in andere Länder zu sehen, und mehr wertzuschätzen, was wir haben. Wir leben nach wie vor in einem der reichsten Länder der Welt mit einem der dichtesten sozialen Netze der Welt! Das sollten wir bei allem zu hörenden Jammern und Klagen nicht vergessen!

Für die Stadt Ohrdruf war 2025 ein Jahr mit Höhen und Tiefen, mit gutem Vorankommen bei wichtigen Infrastrukturprojekten, mit schönen Festen und vielen guten Begegnungen.

Die laufenden Bauprojekte zur Verbesserung unserer städtischen Infrastruktur gingen gut voran. Die neue und moderne Energieerzeugungstechnik im Heizhaus der Stadt ist in Betrieb gegangen, die Erweiterung und Sanierung des Fernwärmenetzes ist weitgehend abgeschlossen. Dieses riesige Projekt wird im kommenden Frühjahr abgeschlossen. Fast 10 Millionen Euro werden in Summe dafür verausgabt worden sein. Eine gute und zukunftsichere Wärmeversorgung für viele Haushalte in der Kernstadt Ohrdruf. Neben dem Heizhaus entsteht noch ein neuer solarüberdachter Parkplatz u.a. auch bestückt mit einigen Elektroladesäulen. Auch diese Baumaßnahme soll im späten Frühjahr abgeschlossen werden. Ein großes Dankeschön schon heute an den Werkleiter der Stadtwirtschaft Ohrdruf, Chris Maternowski, mit seinem Team. Mit dem Projekt der Erweiterung des Fernwärmenetzes verbunden war auch der grundlegende Ausbau der Friedrichstraße, der nun bis zur - für den 17. Dezember 2025 - anberaumten Bauabnahme abgeschlossen werden soll. Vielen Dank an dieser Stelle allen Anwohnerinnen und Anwohnern des ganzen Wohnviertels für das Verständnis für die langwierigen baubedingten Behinderungen.



Heizhaus und Heiztrasse aus Richtung Scherershüttenstraße gesehen.

Auf dem Gelände der Stadtwirtschaft wurde in diesem Jahr ein weiteres energetisches Projekt der Stadt realisiert. Hier wurde für den Grünschnitt des Bauhofes der Stadt eine Kompostierungsanlage errichtet, mit deren Abwärme und dem erzeugten Strom aus der bestehenden Photovoltaikanlage nun das Verwaltungsgebäude der Stadtwirtschaft beheizt wird. Zudem wird eigene Komposterde erzeugt und es werden erhebliche Grünschnittentsorgungskosten gespart. Das Projekt gilt als Pilotprojekt für ganz Thüringen und wurde mit 90 Prozent Fördermitteln vom Land bezuschusst.

Im Straßenbau beschäftigte uns in diesem Jahr natürlich auch die B247/B88-Umleitung durch die Innenstadt, die wir alle noch in ungueter Erinnerung haben. Wir haben es gemeinsam überstanden und nun wieder eine Ortsumgebung in einwandfreiem Zustand. Den hat nach dieser Baumaßnahme auch die Bahnhofstraße durch eine kurzfristig mögliche Deckensanierung bekommen.

Straßenbauseitig ging es in der Stirnstraße in Wölfis (hier mit neuer Ufermauer für den Oberschillbach), in der Kienbergstraße in Wölfis (hier erneuerte der Zweckverband seine Leitungen und die Stadt sorgt für eine neue geschlossene Straßendecke) und im Friedrichsanfang in Crawinkel (hier wurden vor der Regelschule zwei neue Bushaltestellen errichtet) gut voran. Die besagten Maßnahmen werden zum Teil in diesem Jahr noch abgeschlossen. Auch in Gräfenhain wurde eine lange beklagte Buckelpiste beseitigt. Die Zufahrt zum Sportplatz und zu einigen Wohnhäusern erhielt eine neue ungebundene aber wasserabführende Oberfläche.

Eine weitere sehr große Baumaßnahme der Stadt ist die Sanierung des Schwimmbades in Wölfis, die weitgehend planmäßig voranschreitet. Inzwischen wurden bereits die Beckenwände aus Edelstahl montiert. Die neuen großen Filterbehälter schwebten per Kran hinein in das neue Technikgebäude. Im Laufe des kommenden Sommers soll das Bad wieder in Betrieb gehen, ein sehr ambitioniertes aber nach wie vor realistisches Ziel.

In zahlreiche städtische Gebäuden wurde im zurückliegenden Jahr investiert. So wurden die Arbeiten am neuen Aufenthaltsbereich der Kegelbahn in Crawinkel nebst Außenanlagen und am Aufenthaltsraum der Gewichtheberhalle in Crawinkel abgeschlossen. Vielen Dank an alle Sportfreunde, die selbst mit Hand anlegten und an die Sponsoren der Maßnahmen. Im Kindergarten „Kleine Rasselbände“ in Ohrdruf läuft nach wie vor die energetische und akustische Sanierung des Gebäudes. Viele der Gruppenräume können sich bereits über den eingebauten Schallschutz freuen. Zudem wurde hier ein Bad für die Krippenkinder grundhaft erneuert.



Aktueller Blick über die Schwimmbadbaustelle.

Das Feuerwehrgerätehaus Ohrdruf erhielt - finanziell unterstützt durch das Land - für zukünftig zu erwartende größere Fahrzeuge zwei neue höhere Tore. Im Tobishammer wurden die Sanierungsarbeiten an den Dächern des Hammer- und des Walzwerkgebäudes erfolgreich abgeschlossen. Weitere umfangreiche Arbeiten sind hier aber notwendig, um die Bausubstanz auf einen ordentlichen Stand zu bringen. In Wölfis gingen die Arbeiten am ehemaligen Gaststättengebäude der Gemeindeschenke weiter. Von außen strahlt das zukünftige Dorfgemeinschaftshaus bereits in neuem schönen Glanze und auch innen ist es gut vorangegangen.

Im kommenden Jahr sollen die Arbeiten u.a. mit den neuen noch am Kulturraum und an der Empore notwendigen außenstehenden Fluchttreppen sowie der brandschutzbedingten Neugestaltung des Eingangsbereiches abgeschlossen werden.

Auch an einer Sportstätte der Kernstadt Ohrdruf wird derzeit gebaut - am Kunstrasenplatz. Für dieses 700.000 Euro teure Bauprojekt ist der ursprüngliche Bauzeitenplan leider nicht aufgegangen. Aufgrund zu niedriger Temperaturen kann der neue Kunstrasen in diesem Jahr nicht mehr verlegt werden. Mit den Teams der nutzenden Fußballmannschaften hat die Stadt eine halbwegs praktikable Lösung für die dadurch entstehende längere Übergangszeit gefunden.

„Baue auf und reiße nieder, immer wieder, immer wieder!“, dieser traurige Spruch kommt mir in den Sinn, wenn ich an die erheblichen Investitionen denke, die erforderlich waren, um den Goldbergturn so herzurichten, damit er wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte. Ca. 30.000 Euro mussten investiert werden, um Vandalismusschäden an diesem tollen historischen Bauwerk zu beheben. Seit September ist der Turm wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.



Goldbergturn - wieder begehbar!

Ein besonderes Dankeschön dafür an Herrn Karnahl von der SWO, der die Baumaßnahmen vorbereitete und koordinierte. Auch der schöne Spielplatz im Schlosspark fiel schon mehrfach sinnlosem Vandalismus zum Opfer. Im Frühjahr dieses Jahres wurde hier der 2024 mutwillig angezündete Kriechtunnel wiederhergestellt. Das alles kostet Geld, was dann an anderer Stelle fehlt. Ich möchte an dieser Stelle einmal ganz herzlich dem Team des Bauhofes der Stadt Ohrdruf danken, dass oft unbemerkt und auf ganz kurzem Dienstweg mutwillig zerstörte Sachen repariert und in Ordnung bringt, abgeladenen Müll wegräumt und unsere Stadt sauber hält. Gefühlt ein Kampf gegen Windmühlenflügel. Deshalb an dieser Stelle mein Aufruf: Bitte seien Sie achtsam, kümmern Sie sich bitte um die Flächen vor oder hinter ihren privaten Grundstücken, werfen Sie nichts weg in die Natur - auch keine Zigarettenstummel, denn die verunstalten unsere Innenstadt ebenfalls - und noch besser, heben Sie bitte auch mal etwas auf, was andere weggeschmissen haben! Nur so werden wir Ohrdruf dauerhaft so sauber halten und bekommen, wie wir es selbst wollen! Vielen Dank dafür! Gelebt wird dieses Motto im Übrigen beim jährlichen Frühjahrsputz der Stadt, zu dem ich schon jetzt wieder für das kommende Jahr aufrufe. 2025 gab es dabei im Übrigen eine Rekordbeteiligung in der Kernstadt Ohrdruf! Vielen Dank allen, die dabei waren!



Helferinnen und Helfer des Gymnasiums Gleichense beim Frühjahrsputz 2025.

Zu den Dingen, die uns gemeinsam im Jahr 2025 traurig stimmen müssen, gehören die Schließung des Penny-Marktes und des Tegut-Marktes in der Innenstadt. Auf der einen Seite entstehen in der Innenstadt positive Dinge, wie das neue Wohngebäude in der Goethestraße/Johann-Sebastian-Bach-Straße, auf der anderen Seite verschwinden leider die besagten Märkte - ohne, dass man es als Stadtverwaltung und Bürgermeister wirklich beeinflussen kann, weil die betreffenden Gebäude Privateigentümern gehören. Die Stadtverwaltung wird gemeinsam mit mir versuchen im Gespräch mit den Eigentümern gute Nachfolgelösungen zu finden, um das weitere Ausbluten unserer Innenstadt zu stoppen.

Wenn die Dinge schwierig sind und sich die Menschen Sorgen machen, ist es umso wichtiger miteinander zu reden, zusammenzustehen und auch miteinander zu feiern. Den Kopf in den Sand stecken, ist keine Option! Umso dankbarer bin ich allen in unserer Stadt, die auf die ein oder andere Weise unser gesellschaftliches, kulturelles, sportliches, politisches und geistliches Leben mitgestalten. Das gute Miteinander macht unsere Stadtgemeinschaft stark! Und so können wir auch im Jahr 2025 zurückblicken auf ganz viel Engagement in vielen Bereichen, welches das Leben in Ohrdruf mit seinen Ortsteilen schöner, bunter und vielfältiger gemacht hat. Auch wenn die Stadt das Vereinsleben finanziell und durch sehr gute Rahmenbedingungen unterstützt, kommt es doch immer auf die Menschen an, auch etwas daraus zu machen. Und in der Kernstadt Ohrdruf und den Ortsteilen Crawinkel, Gräfenhain und Wölfis wird etwas Tolles aus den gegebenen Möglichkeiten gemacht. Vielen herzlichen Dank dafür an alle Engagierten!

Auch die Stadtverwaltung hat versucht durch selbst organisierte Veranstaltungen dazu beizutragen. Zu nennen ist der Jahresempfang der Stadt, bei dem jährlich das Ehrenamt gewürdigt und gefeiert wird. Groß war auch der Kreiskarnevalssumzug 2025, bei dessen Organisation die Stadt Ohrdruf dem Ohrdruffer Karnevalsverein eng zur Seite stand. Die Ohrdruffer Bachtage werden alle zwei Jahre gemeinsam von der Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Ohrdruf ausgerichtet und sollen das Ohrdruffer Bach-Erbe wachhalten. Mit zunehmendem Erfolg! Mit der Ausrichtung des Kreissenientages 2025 machte Ohrdruf ebenso von sich reden und auf sich aufmerksam, wie mit dem gleich anschließenden Schlossfest. Tolle Veranstaltungen für die Menschen aus nah und fern! Und zum Abschluss des Festjahres noch die Ohrdruffer Schlossweihnacht, die mit in diesem Jahr ca. 10.000 Gästen einen neuen Besucherrekord erreicht hat. Vielen herzlichen Dank allen, die an diesen Veranstaltungen einen Anteil haben.

Dankeschön an die Mitglieder der Einsatzabteilungen unserer freiwilligen Feuerwehr! Ihr seid unsere Helden, weil ihr stets bereit seid, ausrückt und helft, wenn andere in Not sind oder wenn es um technische Hilfeleistungen geht!

Dankeschön aber auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Ohrdruf - sei es in der Stadtverwaltung, im Eigenbetrieb Stadtwirtschaft Ohrdruf (mit der Wohnungswirtschaft, den Bauhöfen, den Sportstätten und dem Forstbetrieb), in den Kindergärten, im Bereich der Jugendsozialarbeit und im Schloss! Gemeinsam haben wir auch 2025 wieder viel geschafft für unsere Stadt!

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen unserer Stadt wünsche ich - auch im Namen der Mitglieder des Stadtrates, der Ortsteilbürgermeister und der Mitglieder der Ortsteilräte - ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026! Bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Bürgermeister
Stefan Schambach

2025 – Ein Jahresrückblick in Bildern

Januar / Februar



1. Bauabschnitt der Friedrichstraße in Ohrdruf ist abgeschlossen und der 2. Bauabschnitt startet



Ohrdruffer Schlossweihnacht 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

zum Jahresabschluss möchte ich an dieser Stelle vor allem eines sagen: Danke! Danke an alle Menschen die sich im zurückliegenden Jahr in unserer Stadt und für unsere Stadt engagiert und verdient gemacht haben, sei es in den Vereinen, Initiativen, Organisationen und Kirchen sowie in der Kommunalpolitik in unserer Stadt!



Gedenkveranstaltung zur Bombardierung von Ohrdruf vor 80 Jahren



Kreiskarnevalsumzug in Ohrdruf



Erfolgreicher Umbau in der Kegelbahn Crawinkel



Thüringens Infrastrukturminister Steffen Schütz übergibt Fördermittelbescheid über 2.069.221,80 € für Optimierung unseres Bestandswärmenetzes und in die Wärmenetzerweiterung an Stadt Ohrdruf



Frühjahrsputz mit 250 Helferinnen und Helfern



Runder Tisch der Ohrdruffer Schulen initiiert



Jahresempfang der Stadt Ohrdruf

März



6. Ausbildungs- und Stellenbörse in Ohrdruf



Osterbrunnen und Osterbäume in der Ohrdruffer Innenstadt werden geschmückt

April



Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Befreiung des KZ Ohrdruf



Hausarztsuche - Werbekampagne der Stadt Ohrdruf geht an den Start



Ohrdruffer Teilnehmer am Friedenstreck verabschiedet



Wanderung auf dem Standortübungsplatz in Ohrdruf

Mai



Solarpark Ohrdruf eröffnet



Städtepartnerschaftstreffen in Crawinkel mit französischer Partnergemeinde Juniville

Juni



7. Ohrdruffer Bachtage werden gemeinsam mit dem 34. Thüringer Orgelsommers 2025 eröffnet

Juli



B 247/B 88-Sanierung zwischen der Ohrdruffer Bahnhofskreuzung und der Hunarh beginnt



Neue Leiterin für das Ohrdruffer Amt für Bürgerdienstleistungen, Sicherheit und Ordnung begrüßt: Manuela Kessler



Der Kreisseniorentag des Landkreises Gotha 2025 findet in Ohrdruf statt unter Beteiligung von ca. 1.200 Seniorinnen und Senioren



Schlossfest am Schloss Ehrenstein begeistert Jung und Alt



Wir feiern 35 Jahre Städtepartnerschaft Ohrdruf und Wolfhagen



Schlossfest am Schloss Ehrenstein

August



Dachsanierung am Walz- und Hammerwerk vom Technischen Denkmal Tobiashammer erfolgreich abgeschlossen



Thüringer Justiz- und Migrationsministerin Beate Meißner zu Besuch in Ohrdruf

September

Oktober

Neuer Audioguide für Kinder an das Museum Schloss Ehrenstein übergeben

November

Schlüsselübergabe auf dem Marktplatz Ohrdruf

Dezember

Ohrdruf Schlossweihnacht 2025



Der Weihnachtsmann(e) mit der Ohrdruffer Schneekönigin



Buntes Bühnenprogramm bei der Ohrdruffer Schlossweihnacht



Seniorenweihnachtsfeier Ohrdruf

Treffen der Seniorenbeauftragten

Auf Einladung von Bürgermeister Stefan Schambach trafen sich erstmals die Seniorenbeauftragten der Stadt Ohrdruf und ihrer Ortsteile sowie der Gemeinde Luisenthal zum gemeinsamen Austausch. Stefan Schambach nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Anwesenden für ihr tolles Engagement für die Seniorinnen und Senioren zu bedanken!

Die AGATHE-Beraterin, Sandra Tomczik, erläuterte die Zielstellung des Programms AGATHE und ihre Arbeit als Beraterin. Dabei geht es darum, allein lebende Seniorinnen und Senioren in der Nacherwerbsphase ab 63 Jahren zu erreichen und über Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie über Angebote in Ihrer Nähe zu informieren. Die Seniorenbeauftragten informierten ihrerseits über ihre Arbeit und stellten geplante Projekte vor. Es wurde aber auch besprochen, wie man noch besser ortsübergreifend kooperieren kann, um die Seniorenarbeit vor Ort noch vielfältiger machen zu können. Alle waren sich einig, dass es ein gutes Treffen war, das unbedingt regelmäßig wiederholt werden soll.



Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von der langjährigen Mitarbeiterin der Stadt Ohrdruf

Frau Gitta Marga Gustel Albrecht

geb. Amling.

Frau Albrecht war von 1983 bis 1994 in der Stadtverwaltung Ohrdruf beschäftigt.

Von 1983 bis 1987 war sie als Mitarbeiterin in der Lohnbuchhaltung tätig, bevor sie 1987 bis 1994 die Leitung des Ohrdruffer Standesamtes übernahm.

Sie war eine allseits geschätzte und geachtete Mitarbeiterin und Kollegin. Ihre Tätigkeit für die Stadt Ohrdruf war geprägt von Engagement, Hilfsbereitschaft und Kollegialität.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden Frau Albrecht stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister

Der Personalrat

Borkenkäfer auf dem Rückzug - Bericht zum Wald der Stadt Ohrdruf



Wenn ich als Bürgermeister auf Veranstaltungen in unserer Stadt unterwegs bin, fragt mich schon der ein oder andere: „Sag mal, wie sieht es denn mit unserem Stadtwald aus? Schon lange nichts mehr gehört!“ Das möchte ich nun an dieser Stelle ändern und auf der Basis einer Zuarbeit unseres Stadtförsters, Sven Bock, einen Überblick über den Zustand des Waldes der Kernstadt und ihrer Ortsteile und die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Waldbewirtschaftung geben.

Zuerst die wirklich gute Nachricht: Der Borkenkäfer (Buchdrucker), der unseren Fichten im Stadtforst über mehrere Jahre großen Schaden zugefügt hat, befindet sich aktuell auf dem Rückzug! Das ist nicht nur bei uns so. Auch andere - aber noch nicht alle - Reviere in Thüringen können aufatmen.

Trotz eines ungünstigen Witterungsverlaufes - sowohl der Winter 2024/2025, das Frühjahr 2025 und der Sommer 2025 waren gegenüber dem 30-jährigen Mittel für unseren Raum zu warm und zu trocken, traten kaum aggressive Schwarmflüge des Borkenkäfers auf. Die Fachleute gehen davon aus, dass die Population auf Grund von Pilzen und Krankheiten zusammengebrochen ist. Es traten kaum noch flächige Ausmaße an Fichtenalthölzern älter

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied vom langjährigen Mitarbeiter der Stadt Ohrdruf

Herrn Helmut Rasch.

Herr Rasch war von 1977 bis 2018 in und für die Stadt Ohrdruf beschäftigt.

Sein umfassendes Wissen brachte er von 1977 bis 2007 als Mitarbeiter in der Wohnungswirtschaft, Handwerker und Meister im Bauhof der Stadt ein, bis er 2007 seinen wohlverdienten Ruhestand antrat.

Doch auch danach blieb er der Stadt Ohrdruf verbunden.

Von 2008 bis 2018 war Herr Rasch im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung als Hausarbeiter für den Bürgersaal und die Goldberghalle tätig.

Von seinen Kolleginnen und Kollegen wurde er für seine freundliche und verbindliche Art geachtet und geschätzt.

Seine Tätigkeit für die Stadt Ohrdruf war geprägt von großem Engagement, von Hilfsbereitschaft und Kollegialität.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden Herrn Rasch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister

Personalrat

als 80 Jahre auf. So war es möglich bei der Borkenkäferbekämpfung „hinterherzukommen“, was zusätzlich dazu führte, dass die Schadholzmengen im Jahr deutlich 2025 zurückgingen. Zum Überblick die Schadholzmengen im städtischen Forst der letzten Jahre: 2022 - 87.000 Festmeter; 2023 - 65.000 Festmeter; 2024 - 42.000 Festmeter, 2025 - 11.800 Festmeter (bis 30.10.2025). Aktuell noch unaufgearbeitet sind noch etwa 500 Festmeter Schadholz, vornehmlich in schwer zugänglichen Steilhanglagen bzw. über Buchenverjüngungen. Eine weitere Aufarbeitung ist mit Spezialtechnik bzw. händisch zur Schonung der Verjüngung notwendig. Das Belassen von Totholz, ähnlich der Strategie in Nationalparks wurde und wird im Stadtwald nach reiflicher Überlegung und Abwägung von Vor- und Nachteilen, sowie dem Hintergrund der Waldbrandereignisse deutschlandweit, nur sehr kleinflächig praktiziert. Hierbei kommen Flächen infrage, welche gering waldbrandgefährdet, wenig touristisch frequentiert und künftig nur gering befahren werden, bspw. der Steinige Berg, die Herzerwand und die Radebreche. Trotz der großen Schadholzmengen hatte und hat die Stadt in den zurückliegenden Jahren noch Glück im Unglück. Durch die hohe internationale Nachfrage konnte das anfallende Holz verkauft werden, zuletzt zu immer besseren Preisen. Das hilft für die Zukunft! Die durch die gewaltigen notgedrungenen Holzverkäufe erwirtschafteten Überschüsse im Betrieb des Stadtwaldes wurden in einem von der Stadt Ohrdruf gebildeten „Zukunftsfonds Wald“ angelegt. Diese finanzielle Rücklage wird in den kommenden Jahren dafür gebraucht, um Jahre ohne große Holzverkaufserlöse zu überbrücken und trotzdem aber die umfangreiche Waldpflege und die Unterhaltung der Waldwege ohne Zuschuss aus dem Haushalt der Stadt finanzieren zu können.



Und auch bei der Wiederaufforstung gibt es Gutes zu berichten! Die in den letzten Jahren entstandenen Kahlfelder wurden bereits zu einem erheblichen Teil extensiv wieder aufgeforstet. Im Jahr 2025 werden in Summe etwa 80.000 Pflanzen und Stecklinge ausgebracht werden, nach 220.000 Pflanzen im Jahr 2024. Zum Einsatz kamen dabei vorrangig als klimaangepasst eingestufte Baumarten wie Tannen unterschiedlicher Art (türkischer und griechischer Herkunft) Douglasien, Robinien und Baumhasel. Aber auch etwa 1000 Eichen und 1000 Spitzahorn aus der Anzucht des Ohrdruffer Gymnasiums wurden zur Mischwaldbegründung verwendet. Hinzu kamen noch etwa 400 Edelkastanien, einzelne unterschiedliche Kirschen sowie etwa 50 Berg- und Küstenmammutbäume zur Wegrandgestaltung. Diese wurden mit Drahtgittern gegen Verbiss und Beschädigung geschützt. Die Flächenauswahl erfolgte in der Reihenfolge 1. Ausbesserung bereits gepflanzter Flächen, 2. bereits länger brach liegende Flächen, 3. starkwüchsige und damit unkrautgefährdete Flächen und 4. Restflächen. Auf den Flächen sind durch unterschiedliche Wuchsbedingungen durch vielfältige Bodenverhältnisse, Feuchtigkeit, Windexposition, geologischer Formation sowie kleinklimatischer Verhältnisse unterschiedliche Mischungsformen und Mischungsverfahren angewendet worden. Das Ziel einer raschen Wiederbewaldung mit standortsangepasster wirtschaftlicher und ökologisch stabiler Mischbestockung konnte im zurückliegenden Jahr auf etwa 80 ha erreicht werden. Dabei wurden durch das Streben nach Harmonie durch Gegensätze Mischungen von Schatten- mit Lichtbaumarten, Tief- mit Flachwurzler, Nadel- mit Laubbäumen versucht Mischungsformen zu schaffen, die zukünftig gegenseitig geringer konkurrieren. Hinzu kommt eine relativ weitständige Pflanzung, insbesondere als Stockachselpflanzung, d.h. an jedem Stock eines gefälltten Baumes wird ein neuer gesetzt. Dies lässt neben dem Aufwachsen der gewünschten künftigen Wirtschaftsbaumarten auch Raum für entstehende Sukzession aus der Kraft der Natur.

Dieses Verfahren ist etwas aufwändiger, verbindet aber viele Vorteile zu einer naturnahen Waldbewirtschaftung. Insgesamt konnte bereits ein sehr gutes Ergebnis in der Wiederaufforstung im Stadtwald erreicht werden.



Im Bereich Waldpflege sind aufgrund der Konzentration aller Arbeitskräfte auf eine Verringerung der Käferausbreitung erhebliche Pflegerückstände seit 2019 aufgelaufen. Insbesondere die aktiv durch Voranbauten oder durch Naturverjüngung entstandenen Jungwüchse, welche jetzt durch den Verlust des Oberstandes in volle Licht- und Nährstoffversorgung gelangten, haben erhebliche Zuwüchse und bedürfen aktuell und in den kommenden Jahren dringender Pflegearbeiten. Arbeitskräftemangel im Bereich der händischen Pflege erschwert hier eine Aufarbeitung dieses Rückstandes enorm. Im Jahr 2025 konnten mehrere rumänische, slowakische und tschechische Pflegebrigaden engagiert werden, welche eine Fläche von ca. 50 Hektar bearbeiteten. Hier wird nach einem Pflegeblockverfahren vorgegangen, um möglichst effektiv und großflächig Pflegeerfolg zu erreichen. So konnte z. Bsp. der Bereich Sommerwand/Lehmbach und Tambacher Weg als ein Komplex komplett abgearbeitet werden. Die dabei anfallenden z.T. erheblichen Restholzmengen werden über Brennholzabgaben angeboten. Hier ist aber in entscheidendem Maße der Pflegeeffekt für den verbleibenden Bestand ausschlaggebend.

Der Wegzustand des Stadtwaldes Ohrdruf hat in den vergangenen Jahren eine enorme Belastung durch die notwendigen Bewirtschaftungsmaßnahmen erfahren müssen. Holzeinschlag, Rückung und Abfuhr beanspruchten sowohl Haupt- als auch Zubringerwege und Rückegassen erheblich. Insbesondere der zeitliche Zwang (Notwendigkeit der Arbeiten auch bei nassen Wetterlagen) hat Schäden nach sich gezogen. Die Wegestrecken, welche stark beschädigt wurden, konnten aber in der Zwischenzeit größtenteils bereits wieder saniert werden. Allerdings konnten und können nicht immer alle Wege sofort wieder gepflegt werden, hier wird um Verständnis gebeten.

Die Jagd wird nach Einschätzung der Mehrheit von Forstwissenschaftlern und Ökologen eine Schlüsselrolle im Aufbau von klimaangepassten Wäldern einnehmen. Es gilt drohende Verbiss-Schäden über einen längeren Zeitraum durch eine strengere Jagd zu begrenzen. Es ist nicht möglich die entstandenen riesigen Wiederaufforstungsflächen mit Gattern zu sichern. Deshalb muss in den kommenden Jahren mehr und intensiver gejagt werden. Dabei sind die entstehenden großflächigen Dickungen eine besondere Herausforderung.

Nach Jahren des Kampfes gegen den Borkenkäfer gibt es nun also einen wieder hoffnungsvolleren Blick auf unseren Wald. Der Kampf gegen den Borkenkäfer hat sich gelohnt! Noch Schlimmeres konnte bisher vermieden werden. Wollen wir hoffen, dass es so bleibt! Schon der nächste große Sturm könnte neue Herausforderungen bringen! Aber an dieser Stelle freue ich mich über den insgesamt doch positiven Ausblick. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich beim Ohrdruffer Stadtförster, Herrn Sven Bock, bedanken - nicht nur für die Zuarbeit für diesen Bericht - sondern für seine Arbeit als Stadtförster in den zurückliegenden schwierigen und sehr arbeitsreichen Jahren! Danke auch an die Mitarbeiterinnen im Stadtförster, Frau Rosemarie Hüther und Frau Doreen Hindemith, die Herrn Bock und damit unsere Stadt in den zurückliegenden Jahren tatkräftig beim Kampf gegen den Borkenkäfer unterstützt und ihm dafür den Rücken frei gehalten haben.

Stefan Schambach
Bürgermeister

Einladung zum Ohrdruffer Waldtag 2026

Am **Samstag, den 17. Januar 2026, um 9.30 Uhr** findet der Ohrdruffer Waldtag statt. Bei diesem können Sie gemeinsam mit dem Stadtförster Sven Bock sowie dem Bürgermeister Stefan Schambach auf Exkursion durch den Ohrdruffer Stadtwald gehen.

Sie laden Interessierte herzlich ein, daran teilzunehmen. Während der Wanderung werden aktuelle Probleme und Herausforderungen für den Wald erlebbar. Der Stadtförster erläutert dabei auch die derzeitigen forstbaulichen Maßnahmen und gibt einen Ausblick auf die forstwirtschaftliche Zukunft des Stadtwaldes.

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Imbiss am Bahnhof in Luisenthal.

Bitte an festes Schuhwerk denken.

Weihnachtsbaum im Rathaus Ohrdruf festlich geschmückt!

Weihnachtliches Flair erfüllt auch den Eingangsbereich des Ohrdruffer Rathauses, denn am 03.12.2025 haben die Kinder der Gruppe „Zuckertüten Club“ vom Kindergarten „Kleine Rasselbande“ den diesjährigen Weihnachtsbaum mit ihrem selbstgebastelten Baumschmuck geschmückt. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Schambach, ihren Erziehern und Erzieherinnen und dem Team des Sachgebietes „Soziales“ brachten die kleinen Künstlerinnen und Künstler bunte Kugeln, Sterne und andere kreative Dekorationen an den Baum - ein Anblick, der die Vorfreude auf die Weihnachtszeit noch größer macht. Nach dem Schmücken bedankte sich Bürgermeister Stefan Schambach bei den Kindern für ihren Einsatz und überreichte ihnen ein kleines Dankeschön.



12 m hohe Fichte schmückt den Marktplatz in Ohrdruf

Am 24.11.2025 wurde auf dem Marktplatz in Ohrdruf traditionell der große Weihnachtsbaum aufgestellt - zusammen mit dem wunderschönen Schwibbogen am Rathaus sorgt er seit dem für festliche Stimmung in unserer Innenstadt!



Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des städtischen Bauhofs, das nicht nur den Baum in Ohrdruf organisiert und aufgestellt hat, sondern sich auch in den Ortsteilen um die Weihnachtsbäume gekümmert und die gesamte Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen installiert hat. Durch ihren Einsatz erstrahlt unsere gesamte Stadt im Advent in vollem Lichterglanz!

Ebenso möchten wir uns ganz besonders bei den Baumspenderinnen und -spendern bedanken - sowohl in Ohrdruf als auch in den Ortsteilen. Dank Ihrer Baumspenden kann überall in unserer Stadt festliche Weihnachtsstimmung entstehen.

Vielen Dank an:

- Firma ES-Service: Spende einer 12 m hohen, 35 Jahre alten gemeinen Fichte für den Marktplatz Ohrdruf
- Gerhard Grau (Hohenkirchen): Spende einer 6 m hohen, 20 Jahre alten Stechfichte für den Schlosspark am JKVZ „Netzwerk“
- Felix Jahn (Catterfeld): Spende einer 9 m hohen, 30 Jahre alten Nordmantanne für den Schlossplatz
- Dipl.-Med. Gabriele Hoffmann: Spende einer 9 m hohen, 30 Jahre alten blauen Stechfichte für den Ortsteil Wölfis

35 Jahre Elektro-Umbreit in Wölfis



Auch wenn das eigentliche Jubiläum schon etwas her ist, wollten es sich der Wölfiser Ortsteilbürgermeister, Matthias Siebert, und der Ohrdruffer Bürgermeister, Stefan Schambach, nicht nehmen lassen noch nachträglich zum 35-jährigen Jubiläum der Firma Elektro-Umbreit zu gratulieren.

Im Gespräch vor Ort mit Gunnar Umbreit, der gemeinsam mit seiner Frau Gabriele das Geschäft führt, ging es hin zu den Anfängen kurz nach der Wiedervereinigung, als Waschmaschinen und Kühlschränke noch in der Käfergasse in Wölfis aus dem Hof heraus verkauft wurden. Fast 20 Jahre lang gab es dann später einen eigenen Laden in der Ohrdruffer Innenstadt. Nun befindet sich das Geschäft in Wölfis in der Straße „Am Schwimmbad“. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Seniorenweihnachtsfeier der Kernstadt Ohrdruf in der Goldberghalle

Am 04.12.2025 lud die Stadt Ohrdruf zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein - und viele Seniorinnen und Senioren der Kernstadt folgten der Einladung zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag in der festlich geschmückten Goldberghalle.



Bürgermeister Stefan Schambach begrüßte die Gäste herzlich und nutzte die Gelegenheit, den Seniorenbeauftragten der Stadt Ohrdruf, allen voran Conny Stellmacher und Heidi Fiedler, für ihr wertvolles Engagement zu danken. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er ihnen ein kleines Präsent - eine Geste, die mit viel Applaus bedacht wurde.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in diesem Jahr Alleinunterhalter Jan Heinrich, der mit seiner weihnachtlichen Musik für beste Stimmung sorgte. Ein besonders schöner Moment war der Auftritt der Kinder der Kita „Goldbergspatzen“, die mit ihrem liebevoll vorbereiteten Programm viele Herzen berührten.

Auch der „Weihnachtsmanne“ durfte nicht fehlen - diesmal sogar mit einer kleinen Filmvorführung: Gezeigt wurde der legendäre Weihnachtsmarktfilm von und mit Manfred Ständer, der bei vielen Gästen wunderbare Erinnerungen weckte. Dazu verteilte unser Weihnachtsmann wieder kleine Präsente und sorgte mit seiner gewohnt herzlichen Art für viel Freude.

Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauptamtes sowie des Sachgebietes Soziales, an das Team der Sportstätten, an die Helferinnen und Helfer des Ohrdrufers Carnevalsverein e.V. sowie an das Jugend-, Kultur- und Vereinszentrum „Netzwerk“, die gemeinsam mit viel Engagement für einen reibungslosen Ablauf und einen rundum gelungenen Nachmittag sorgten.



Auch in den Ortsteilen wurde die Adventszeit feierlich begrüßt: In **Crawinkel, Gräfenhain und Wölfis** fanden ebenfalls wunderschöne Seniorenweihnachtsfeiern statt - organisiert von Vereinen, engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern, den Ortsteilräten sowie den Ortsteilbürgermeistern.

Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für ihren Einsatz und die vielen Mühen, um Freude in der Vorweihnachtszeit zu schenken.

Hinweise gesucht - Katzenfalle entwendet

Das Ordnungsamt der Stadt Ohrdruf lässt derzeit freilaufende Katzen in der Gartenanlage „Am Goldberg“ kastrieren. Leider wurde eine Falle aus einer eingezäunten privaten Gartenparzelle entwendet. Haben Sie etwas gesehen oder haben Hinweise zum Verbleib der Katzenfalle, dann melden Sie sich bitte!

Kontakt für Hinweise:

Tel.: +49 3624 330-503

E-Mail: ordnungsamt@ohrdruf.de

Danke für die Unterstützung!

Das Team des Ordnungsamtes

Kultur



MUSEEN UND KULTUR IN OHRDRUF

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Schloss Ehrenstein Ohrdruf 03624 31 700 100

Museum, Geopark-, Naturpark- und Touristinformation, Stadtbibliothek sowie Archiv der Stadt Ohrdruf

Schlossplatz 1, 99885 Ohrdruf

Mi. – Fr. 10.00 – 16.00 Uhr und Sa. / So. 10.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: information@ohrdruf.de / bibliothek@ohrdruf.de

Facebook und Instagram: [schlossehrensteinohrdruf](#)

Technisches Denkmal Tobiaschammer geschlossen
Der Tobiaschammer ist auf Grund notwendiger Sanierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen.

Museum „Alte Mühle“ Crawinkel 03624 4089053

Bahnhofstrasse 10, 99885 Ohrdruf, OT Crawinkel

Dorfmuseum Gräfenhain-Nauendorf 0176 31 117 190

Nauendorfer Hauptstraße 36a, 99887 Georgenthal OT Nauendorf

Heimatemuseum Wölfis 03624 31 31 23

Markbrunnenstr. 2, 99885 Ohrdruf OT Wölfis

Museum im Schloss Ehrenstein im Januar geschlossen

- regelmäßige Schließzeit für Wartungs- und Reinigungsarbeiten -

Das Museum im Schloss Ehrenstein bleibt vom 01.01. bis 27.01.2026 aufgrund notwendiger Wartungs- und Reinigungsarbeiten geschlossen. Ab Mittwoch, den 28.01.2025, ist das Museum wieder wie gewohnt für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Nutzen Sie gern die Gelegenheit, das Museum zwischen den Feiertagen gemeinsam mit der Familie zu besuchen und die aktuellen Ausstellungen zu entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen:

27.12. und 28.12.2025 jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Ohrdruf-Luisenthal und Kirchengemeinde Gräfenhain

Gottesdienste in Ohrdruf, Luisenthal und Gräfenhain

21. Dezember 4. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst und Ankommen des Friedenslichts aus Bethlehem

St. Trinitatiskirche Ohrdruf

24. Dezember Heiligabend

- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Trinitatiskirche Ohrdruf
- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Dreifaltigkeitskirche Gräfenhain
- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
HAG-Kirche Luisenthal
- 19.00 Uhr Christvesper
St. Trinitatiskirche Ohrdruf

26. Dezember 2. Weihnachtstag

- 10.30 Uhr Musikalischer Zentralgottesdienst mit dem Gospelchor und dem Posaunenchor
St. Trinitatiskirche Ohrdruf

28. Dezember 1. S. n. Weihnachten

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelissaal, Kirchstr. 20, Ohrdruf

31. Dezember Silvester

- 10.00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl
Dreifaltigkeitskirche Gräfenhain
- 15.00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend
HAG-Kirche Luisenthal

04. Januar 2. S. n. Weihnachten

- 17.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zur Lichterkirche mit den Chören der Kantorei
St. Trinitatiskirche Ohrdruf

20. Dezember Samstag

- 18.00 Uhr Adventskonzert der Neuapostolischen Kirche
Chor und Instrumentalmusik
St. Trinitatiskirche Ohrdruf
Eintritt frei

21. Dezember 4. Advent

- 17.00 Uhr Kammermusik im Chorsaal
Die Fidelrunde Bundweiss' spielt Adventsmusik im geheizten Chorsaal der St. Trinitatiskirche Ohrdruf (Hintereingang 1. OG - nicht barrierefrei)
Eintritt frei

Friedensgebet

- Mittwoch, 07. Januar
18:30 Uhr Michaelissaal, Kirchstr. 20, Ohrdruf

Frauenkreis

- Dienstag, 13. Januar
14:00 Uhr Adventsfeier im Gemeinderaum im ehem. Pfarrhaus Luisenthal und nach Absprache mit Gemeindepädagogen i. R. U. Großkopp

Chöre der Kantorei Ohrdruf:

- Kinderchor** Dienstag 16:15 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf
- Gospelchor** Dienstag 19:30 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf
- Kantorei** Mittwoch 19:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf

Sangesfreudige mit und ohne Chorerfahrung sind jederzeit herzlich willkommen!

- Posaunenchor** Donners- 19:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf
tag

Im Januar finden keine Proben statt!

Kinderstunde

- Dienstag** 17:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf

Kirchenladen MannaManna**Kleiderstube**

Es kann jeder das Angebot unserer Kleiderstube nutzen. Es wird kein Berechtigungsschein benötigt. **Wir nehmen sehr gern auch weiterhin ihre Kleider- und Sachspenden ent-**

gegen. Bitte geben sie diese nur zu den Öffnungszeiten im Kirchenladen ab. (Bitte nichts vor der Eingangstür oder im Innenhof abstellen!)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Kirchenladen bleibt in der Zeit vom 22.12. - 02.01.2026 geschlossen!

- | | |
|----------------|--|
| Kirchenladen | Bahnhofstraße 14 |
| MannaManna: | Tel. 03624 308777 |
| Öffnungszeiten | Mittwoch und Freitag 13:00 - 16:00 Uhr |
| Kleiderstube: | |

- Lebensmittelausgabe: Donnerstag 13:30 - 15:30 Uhr
Anmeldung zur Teilnahme an der Lebensmittelausgabe - zu den Öffnungszeiten des Kirchenladens (Kleiderstube).

Offene Sprechstunde im Kirchenladen

- für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen
- jeden Mittwoch von 13:00 -14:30 Uhr im Kirchenladen
- Ansprechpartner: Enrico Häfner, Mitarbeiter der Diakonie im Landkreis Gotha, Tel. 0173/9602449
- Unterstützung bei Problemen in verschiedenen Lebenslagen, Alltagsfragen von Familienangehörigen, Ausfüllen von Anträgen für Leistungen der Eingliederungshilfe und anderer sozialer Leistungen
- Die Beratung der Diakonie ist kostenfrei!

Kontakt

Enrico Häfner
Teilhabezentrum Gotha, Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e. V.
Gartenstr. 14, 99867 Gotha
Tel. 03621 219315, Mobil: 0173 9602 449,
E-Mail: aufnahme-pkl@bodelschwingh-hof.de

Pfarrerin für den Kirchengemeindeverband Ohrdruf-Luisenthal und die Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf

Sprechzeiten:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| Pfarrerin Martina Kraft | Tel. 0174 3239023 |
| Montag | 09 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr |
| Mittwoch | 13 - 17 Uhr |
| Bürosprechzeit: | Mittwoch 8:00-12:00 Uhr. |
| Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf | |
| Sprechzeiten: | nach Vereinbarung |
| Pfarramt Ohrdruf | Tel.: 03624 313536 |
| Kirchstr. 20 | E-Mail: ohrdruf@suptur.de |

Bleiben Sie behütet und gesund!

Pfarrerin Martina Kraft
und der Gemeindegemeinderat Ohrdruf-Luisenthal

Antje Lucy
Leiterin Kirchenladen MannaManna

Seniorenarbeit

Generationentreff der Stadt Ohrdruf - Unsere Termine für das erste Quartal 2026

- | | |
|--------|---|
| 08.01. | Wir begrüßen das neue Jahr |
| 15.01. | Bingo-Nachmittag |
| 22.01. | Wir besuchen das Ohrdrufer Schloss |
| 29.01. | Das große Winterquiz |
| 05.02. | Bewegungsspiele |
| 12.02. | Faschingsfeier |
| 19.02. | Spielenachmittag |
| 26.02. | Unsere Agathe-Beraterin stellt sich vor |
| 05.03. | Frauentagsfeier |
| 12.03. | Spielenachmittag (Bingo, Stadt-Land-Fluss) |
| 19.03. | Herr Ständer berichtet über die Stadt Ohrdruf |
| 26.03. | Wir basteln für die Osterzeit |

Alle Termine finden wie gewohnt immer an einem Donnerstag ab 14.30 Uhr bis ca. 17 Uhr im Generationentreff neben dem Jugendclub statt.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten und vor allem gesunden Start in das neue Jahr 2026.

Ihre Conny Stellmacher
und das Team Soziales der Stadt Ohrdruf

Neuapostolische Kirche

Zeit der Erwartung



Adventskonzert des Männer- und Kinderchors

**20. Dezember 2025
um 18.00 Uhr
Trinitatiskirche Ohrdruf**

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Jehovas Zeugen

Unsere Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung und zusätzlich per Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

Donnerstags

19.00 Uhr Praktische Lehren aus Gottes Wort

Sonntags jeweils 10.00 Uhr folgende Vorträge:

21.12. 2025 „Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig, was man glaubt?“

28.12. 2025 „Die christliche Identität bewahren“

04.01. 2026 „Gottes Wort hören und danach leben“

11.01. 2026 „Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt“

18.01. 2026 „Eine gereinigte Erde - wer wird darauf leben?“

Mehr zu diesem Thema in über 1000 Sprachen finden Sie unter www.jw.org.

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei. Es werden keine Kollekten durchgeführt.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Auf der Schwemme 13
99885 Ohrdruf, OT Wölfis

Für weitere Informationen und über unsere Video- und Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an: Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

Kindertagesstätte

Kleine Rasselbände

Aus der



Wir sind die „Kleinen Rasselbände“,
kommen heut' aus unsrem Lande.

Wir bringen euch zur Weihnachtszeit
Lachen, Freude, Fröhlichkeit.

Wir wünschen euch im Kerzenschein:
Frohe Weihnacht, an Groß von Klein.
Wir schenken euch ein Lächeln gern,
es schallt von nah und auch von fern.

In den letzten Monaten war bei uns richtig was los!

Vom Gruseln, Lichterglanz und närrisches Treiben....

An **Halloween** spukte es ordentlich in der Kita: Gespenster, Hexen, Zauberer, Ritter und Prinzessinnen zogen durch die Räume und erlebten gemeinsam mit den Pädagog*innen einen schaurig-lustigen Tag voller Musik, Tanz und allerlei Süßes und Saures.

Auch beim diesjährigen **Sankt-Martins-Fest** waren unsere „Zuckertütenhelden“ wieder mit am Start. In der Kirche St. Trinitatis zu Ohrdruf führten sie das traditionelle Lied „Ein armer Mann“ mit einem kleinen Theaterstück auf. Anschließend erklang das bekannte „Lichterkinder“-Lied, das alle Kinder zum großen Laternenumzug durch die Stadt verabschiedete. Natürlich wurde auch das Martinshörnchen mit Familie und Freunden geteilt.

Am 11.11. (pünktlich um 11:11 Uhr) erlebten die Kinder auf dem Rathausplatz die feierliche **Schlüsselübergabe des OVC** an den Bürgermeister. Begeistert verfolgten sie das farbenfrohe Spektakel mit Tanz der Mariechen und der großen Polonaise, bei der sich auch unsere kleinen Narren fröhlich einreiheten.

...zu Nikolaus, Weihnachtsglanz und Dankbarkeit!

Zu Nikolaus und Weihnachten war die Aufregung groß. Mit leuchtenden Augen entdeckten die Kinder die Geschenke, die ihre fleißigen Helferlein in der Adventszeit vorbereitet hatten. Gemeinsam wurden Päckchen ausgepackt, gelacht und gestaunt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Familien, Freunde, Förderer, Helfer und das gesamte Pädagog*innen-Team - und natürlich an unsere wunderbaren Kinder, die das Jahr 2025 mit so viel Freude und Begeisterung bereichert haben.



Mit weihnachtlicher Vorfreude blicken wir nun gespannt auf das neue Jahr und wünschen allen frohe Festtage sowie einen guten Start ins Jahr 2026!

Das Team der „Kleinen Rasselbände“

Ohrdruf Schulleben

Weihnachten auf Burg Gleichen - Ehe zu dritt

35 Jahre Gymnasium Gleichen bieten einen würdigen Anlass, die berühmteste Thüringer Sage unserer Trickfilmstory 2025 zu Grunde zu legen. Immerhin heißt unsere Schule als einzige deutschlandweit entsprechend dieser Grafenfamilie. Deshalb gehört diese Geschichte auch zur Grundbildung eines echten Gleichensianers.

Selbstverständlich erreicht der heimkehrende Graf just zu Weihnachten seine Burg - daher ja auch unser Weihnachtstrickfilm.

Wie immer ... hatten die Kids unglaublich viel Spaß und sehr viel Bildungserwerb unterschiedlichster Art mit der Medienproduktion des Filmchens.



Wie immer ... wünschen sich die Kinder, dass möglichst viele hineinschauen bei YouTube und ihn fleißig teilen. Nach nunmehr 25 Jahren Trickfilmerei bei Gleichen freuen wir uns gemeinsam am neuesten Ergebnis und wünschen viel Vergnügen.

Die Reli-Kinder Klasse 5 und M. Pohl



Eine Woche auf der Language Farm

Wir, die Klasse 8/1, waren vom 3. bis 7. November auf der Language Farm in der Nähe von Kammerforst. Die Herausforderung war es eine Woche nur Englisch zu reden. Das Motto des Camps war „gemütliches Camp“. Als erstes bekamen wir alle Spitznamen - auch die Muttersprachler haben andere Namen bekommen. Sie waren unsere Anleiter im Camp. Hearth, einer der Muttersprachler, erklärte uns die Regeln. Am nächsten Tag wurden wir in 3 Gruppen eingeteilt. 2 Gruppen spielten Baseball und eine Gruppe kochte Mittagessen. Wir kochten an verschiedenen Tagen selbst, z.B. Burritos und Kartoffelsuppe. Für jede Mahlzeit führten wir eine Mahlzeitpräsentation (ein kleines Minitheater) auf. Wir haben uns in Gruppen auch Theaterstücke ausgedacht und am letzten Abend aufgeführt. Jeden Tag nach dem Mittag nahmen wir an verschiedenen Projekten teil. Eine Gruppe machte Skizzenbücher, eine andere Gruppe machte Glaskunst und die letzte Gruppe baute eine Unterkunft. Außerdem spielten wir in dieser Woche auch andere Spiele, wie z.B. Cricket, Capture the Flag oder Vertrauensspiele. Jeden Abend spielten wir „Werwolf“ oder schauten einen Film an. Wir möchten den 3 Muttersprachlern mit den Spitznamen „Hearth“ aus Irland, „Mittens“ aus den USA und „Tea Time“ aus Kenia danken. Es war eine schöne Zeit in diesem Camp und alle hatten Spaß. Dieser Trip hat uns als Klasse näher zusammengebracht und wir werden uns immer positiv an das Camp erinnern.

(geschrieben von Alba Sichert)



Ein besonderer Tag am Gymnasium Ohrdruf - der Jobtausch aus Sicht des Schulleitungsteams

Für unser Schulleitungsteam war der Besuch von Antenne-Thüringen-Moderator Alex Küper im Rahmen der Aktion „Jobtausch“ ein außergewöhnliches Ereignis. Einen Tag lang „übernahm“ er die Aufgaben unseres Schulleiters, während wir ihn aufmerksam begleiteten - bereit einzugreifen, aber bewusst im Hintergrund, damit er einen authentischen Eindruck vom Alltag an unserer Schule gewinnen konnte.

Schon am Morgen wurde Alex mit den vielfältigen Aufgaben konfrontiert, die den Schulleiterberuf prägen: organisatorische Entscheidungen, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, kleine wie große Herausforderungen im Schulbetrieb. Wir waren beeindruckt, wie offen und interessiert er sich jeder Situation stellte.

Besonders spannend für uns war zu sehen, wie er die kurzfristig notwendige Vertretungsstunde im Fach Latein der Klassenstufe 11 meisterte. Ganz ohne Lateinkenntnisse betrat er den Unterrichtsraum - und verließ ihn mit sichtlicher Erleichterung und dem Respekt der Schülerinnen und Schüler. Mit Humor, Kreativität und bemerkenswerter Gelassenheit führte er die Gruppe durch die Stunde und sorgte für eine angenehme Atmosphäre.

Für uns als Schulleitungsteam war dieser Tag nicht nur unterhaltsam, sondern auch bereichernd. Wir erlebten, wie unser Arbeitsalltag von außen wahrgenommen wird, und wie viel Engagement es erfordert, Schule zu gestalten. Gleichzeitig konnten wir miterleben, wie ein Außenstehender die vielen Facetten unseres Berufes neugierig und wertschätzend aufnahm.

Der Jobtausch mit Antenne Thüringen war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Grundschule „Carl Eduard Meinung“

Grauer November? - Nicht bei uns!



In der ist immer was los. Vor allem im vergangenen November gab es zahlreiche Highlights für die gesamte Schulgemeinschaft.

Selbst engagiert haben sich die Kinder, indem sie Spielsachen, Bücher oder andere Dinge für die Aktion „Kinder helfen Kindern“ gespendet haben.

Vom 17.-21.11.2025 fand eine ganze Projektwoche zum Thema „Lesen“ statt. Höhepunkt bildete der Schulentcheid am Weltvorlesestag. Während der Woche besuchten auch extra eingeladene Personen die Klassen, wie zum Beispiel einige Schülerinnen und Schüler der Regelschule „Am Kienberg“ Crawinkel. In der Vorlesezeit schenkten sie somit besondere Augenblicke, in denen die Fantasie in der Welt der Bücher angeregt werden konnte.



Ebenso konnte das Kindermusiktheater „Ellen Heimrath“ bei der zweifachen Aufführung im umgeräumten Speisesaal die großen und kleinen Schüler mit dem Stück „Das magische Buch“ verzaubern. Dabei wurde kräftig mitgeklatscht, Bewegungen nachgemacht, gesungen und einzelne Kinder durften sogar mit auf die Bühne.

Als Kneippschule legen wir zudem besonderen Wert auf Bewegung. Diese kam mit dem Fitnesscup für alle Klassen auch nicht zu kurz. An acht Stationen, welche unsere Sportlehrerinnen umfangreich vorbereitet hatten, wurden wir bei der Durchführung von der Klassenstufe 9/1 des Gymnasiums „Gleichense“ kompetent unterstützt.

Schlussendlich kam auch das Forschen im November nicht zu kurz: Bei einem Projekt im Bereich künstliche Intelligenz/ Robotik konnten die Viertklässler einmal ganz neue faszinierende Eindrücke der Technikwelt gewinnen.



Aus Vereinen und Verbänden

Die Interessengemeinschaft

Schloß Ehrenstein e.V.

wünscht frohe und besinnliche

**Festtage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.**

**Ein herzliches Dankeschön an zahlreiche Freunde
und Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr
wieder tatkräftig unterstützten!**



Ohrdruffer Kegelsportverein

**Liebe Mitglieder, Unterstützer*innen,
liebe Freunde und Besucher*innen unseres Vereins,**

zum Jahresende möchten wir uns von Herzen bei euch allen bedanken.

2025 war für den Ohrdruffer Kegelsportverein erneut ein Jahr voller sportlicher Momente, gemeinsamer Erlebnisse und starker Gemeinschaft.

All das wäre ohne euren Einsatz, eure Treue und eure Begeisterung nicht möglich gewesen.



Foto: von PhotoEnduro über Pixabay

Ein herzliches Dankeschön an unsere aktiven Mitglieder*innen, die mit Leidenschaft und Teamgeist den Kegelsport in Ohrdruf lebendig halten.

Ebenso danken wir allen Unterstützern, Sponsoren sowie unseren treuen Besucher*innen, die uns das ganze Jahr begleiten und motivieren.

Wir wünschen euch und euren Familien einen schönen 4. Advent, eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und sportliches neues Jahr!

Mit weihnachtlichen Grüßen
Euer Ohrdruffer Kegelsportverein



Sportnachrichten

Gewichtheben

Landesliga Thüringen

Auf nach Sömmerda hieß es für die Kampfgemeinschaft Ohrdruf / Crawinkel zum ersten Durchgang der Saison 2025 / 2026 in der Landesliga Thüringen. Der Gegner in Sömmerda war die Kampfgemeinschaft Mühlhausen / Sömmerda. Es war ein gelungener Einstieg in die Saison: die KG Ohrdruf / Crawinkel trat die Heimreise mit 963,0739 : 956,3430 Sinclairpunkts als Sieger dieses Wettkampfes an. Die Leistungen im Einzelnen: Christian Sommer musste als erster auf die Heberbühne und begann sein Reißen mit einem gültigen Versuch bei 65 kg. Die Steigerung auf 70 kg im Zweiten Versuch ein Fehlversuch wie auch bei der Wiederholung im Versuch Nummer 3. Daniel Arnoldt 1. Versuch von 75 kg kamen wie auch die 80 kg im 2. Versuch gültig in die Wertung. Die Steigerung auf 84 kg für seinen 3. Versuch wurde bei diesem Wettkampf noch nicht bewältigt.

Tjorven Schneider verlangte für seinen Versuch Nummer 1 die Last 80 kg und bewältigte diesen sicher. Weiter ging es mit 84 kg und auch dieser Versuch kam gültig nach Oben. Die aufgelegten 88 kg im Versuch Nummer 3 fanden den Weg nicht über den Kopf: es war ein Fehlversuch.

Markus Langenhan begann wie Tjorven das Reißen mit einem sicheren Versuch mit 80 kg. Der zweite mit 85 kg auch ein sauberer Versuch, und der folgende mit 90 kg ebenfalls ein gültiger Versuch. Das Stoßen: die zweite Disziplin begann wiederum Christian Sommer. Die Erste Last von 80 kg sowie die folgende von 85 kg standen gültig im Wettkampfprotokoll. Die aufgelegten 90 kg im dritten Versuch konnte Christian sicher umsetzen und beim Ausstoß fand die Hantel ebenfalls den sicheren Weg über den Kopf.

Daniel Arnoldt stieg bei 95 kg im Stoßen ein und kein Problem für seinen ersten Versuch. Die aufgelegten 100 kg für seinen 2. Versuch und auch die Last von 105 kg im Versuch Nummer drei fanden sicher den Weg nach Oben.

Tjorven Schneider brachte seinen ersten Versuch von 102 kg gültig in die Wertung. Es folgten 108 kg im 2. Versuch und 110 kg im 3. Versuch: weiche alle gültig im Wettkampfprotokoll standen.

Markus Langenhan forderte 105 kg für seinen 1. Versuch und bewältigte diesen sicher. Der folgende mit 110 kg war ebenfalls ein gültiger Versuch. Für seinen dritten Versuch mussten die Scheibenstecker 115 kg auflegen und auch diese Last schwebte sicher über den Kopf von Markus.



Tabelle I. Durchgang

Platz	Verein	Sinclairpunkte	Siegpunkte
1	ASV Herbsleben	1205,2223	03:00
2	KG Ohrdruf / Crawinkel	963,0739	02:01
3	KG Mühlhausen/Sömmerda	956,3430	01:02
4	KG Suhl / Schleusingen	1184,0731	00:03
	SV 90 Gräfenroda	0,0000	00:00

B.Duderstadt



Ortsteil Crawinkel

Der Bürgermeister
Stefan Schambach und der
Ortsteilbürgermeister
Heinz Bley gratulieren

allen Geburtstagskindern herzlich
zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit, Glück und
Wohlergehen.



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Crawinkel

Pfarramt Karl-Marx-Straße 12
Tel. 03624/31 49 29
oder Pfr. Lör-Tel. 0174/ 726 41 95
zer
Mail: pfr.loerzer@web.de

Prüft alles und behaltet das Gute. 1. Thessalonicher Brief 5, 21

Mittwoch, 24.12.2025

16:00 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel
St. Marien-Kirche zu Crawinkel

Donnerstag, 25.12.2025

10:00 Uhr Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
St. Marien-Kirche zu Crawinkel

Mittwoch, 31.12.2025

17:00 Uhr Gottesdienst am Silvestertag mit Tischabendmahl
Pfarrhaus Crawinkel

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen/Kreisen
ins Pfarrhaus ein:

Bürozeiten der Kirchrechnerin:	Montag	18:00 - 18:30 Uhr
Pfarrersprechstunde:	Donnerstag	09:00 - 10:00 Uhr und nach Absprache
Männerarbeitskreis:	Fr. wöchentlich	16:00 Uhr
Christenlehre:	Mo. wöchent- lich	16:30 Uhr - 17:15 Uhr (1.-3. Klasse) 17:15 Uhr - 18:00 Uhr (4.-6. Klasse)

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens!

Zum Abschluss des Jahres möchten wir allen DANKE sagen, die uns in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben, die uns auf vielfältiger Art und Weise zur Seite standen und unser Gemeindeleben erfüllten. Wir wünschen Euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute sowie Gottes Segen für das Neue Jahr. Wir freuen uns schon heute auf die Ereignisse und die gemeinsame Zeit im kommenden Jahr.

Der Gemeindegkirchenrat

SG. JK. Crawinkel e.V. Abteilung Tischtennis

1. Mannschaft

SG JK Crawinkel- Ohrdrufer SV 2 **8:0**
Der Spieltag begann in der Turnhalle Crawinkel. Mit Spannung und Vorfreude startet die Mannschaft in die Begegnung und gewann die beiden Doppel klar mit 2:0.

Auch in den Einzelspielen entschied die SG JK Crawlinkel alle Partien deutlich für sich. So stand am Ende ein eindeutiges 8:0 auf den Papier. Erwähnenswert ist, dass die Gäste krankheitsbedingt

Ausfälle zu verzeichnen hatten. In gemütlicher Runde ließ man den Abend anschließend ausklingen.

A. Wagner 2,5 A. Beck 2,5 I. Maternowski 1,5 sowie M. Döbel 1,5

TSV 1890 Warza - SG JK Crawlinkel 7:7

Die Reise führte die Mannschaft nach Warza, ebenfalls ein guter bekannter Gegner. Nach dem Gewinn beider Doppel zum 2:0 ging es in die Einzel, in denen beide Paarkreuze jeweils 2:2 spielten. Mit dem Zwischenstand von 4:7 sollte in der letzten Runde der Sieg möglich sein. Trotz einer engagierten Leistung viel die Entscheidung im abschließenden Einzel von Sportfreund A. Beck. Ihm gelang es jedoch nicht, den Siegpunkt einzufahren. So blieb es am Ende bei einem 7:7 Unentschieden.

A. Wagner 3,5 A. Beck 2,5 I. Maternowski 0,5 sowie M. Döbel 0,5

SG JK Crawlinkel - Tabarzer SV 1887 e.V. 3 1:8

Im letzten Punktspiel der Hinrunde traf unsere Mannschaft auf den Tabellenführer aus Tabarz - eine anspruchsvolle Aufgabe, der wir uns dennoch hochmotiviert stellten. Leider lief die Partie für unser Team nicht wie erhofft. Spieler A. Beck ging angeschlagen und gesundheitlich nicht ganz fit an den Start, was sich im Verlauf bemerkbar machte. Die Begegnungen waren allesamt eng umkämpft, doch diesmal fielen sie nicht zu unseren Gunsten aus. Den Ehrenpunkt für unsere Mannschaft erzielte A. Wagner. Trotz der Niederlage blicken wir auf eine solide Hinrunde zurück, die wir auf den Tabellenplatz 4 abschließen. Damit haben wir die Mission „Wiederaufstieg“ weiterhin fest im Blick. Glückwunsch an den Herbstmeister SV Tabarzer SV e.V.

Im Anschluss an das Spiel ließen beide Mannschaften den Abend gemeinsam in entspannter Runde ausklingen, begleitet von Essen und Trinken. Die Spieler M. Münster und D. Plachter auf unserer Seite sowie M. Pfuch und L. Grundmann von Tabarz nutzen die Gelegenheit, im Doppel noch ein wenig weiterzutrainieren. Die Vorbereitung auf die Rückrunde beginnt für uns am 16.01.2026, wenn unsere zweite Mannschaft der SG JK Crawlinkel 2 unter dem Motto „Klassenerhalt - Wiederaufstieg“ in die nächste Phase startet.

A. Wagner 1 sowie A. Beck I. Maternowski und M. Döbel

2. Mannschaft

SG JK Crawlinkel 2 - TTV Waltershausen e.V. 3 8:4

Das letzte Spiel der Hinrunde fand auf heimischen Platten statt. Nach einem 1:1 aus den Doppeln ging es in die Einzel. Dort ließ die Mannschaft keinen Zweifel am Sieg aufkommen und überzeugte spielerisch. Von fünf Fünfsatzspielen konnte man drei für sich entscheiden. Am Ende stand ein ungefährdeter Erfolg, durch die wichtigen Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gesammelt wurden. Das erste Rückrundenspiel findet am 16.01.2026 mannschaftsintern zwischen SG JK Crawlinkel 2 - SG JK Crawlinkel um 19.30 Uhr statt.

3. Mannschaft

TTV Friemar- SG JK Crawlinkel 3 8:4

Für das letzte Spiel der Vorunde mussten wir zu unseren besten bekannten Gegner nach Friemar reisen. Man ging mit viel Motivation in das Spiel, jedoch wurde man schnell durch einen 0:2 Rückstand bei den Doppeln gebremst. Am Ende stand das Ergebnis bei 8:4 bei unseren Gegner. Jetzt heißt es Kopf hoch und in der Rückrunde das unmögliche möglich zu machen, um nicht abzustiegen. Gestartet wird am 16.01.2026 gegen den unmittelbaren Konkurrenten SV Motor-Tambach Dietharz.

Pokalrunde/Halbfinale

Die erste Mannschaft tritt am 10.12.2025 in Friedrichroda um den Einzug ins Pokalfinale an. In der vergangenen Saison schied man durch eine unglückliche Niederlage aus.

Diesmal warten folgende Gegner:

- SV Friedrichroda IV (3. Kreisliga)
- TSV 1890 Warza (2. Kreisliga)
- Ohrdruf SV (1. Kreisliga)

Kreismeisterschaften (Herren-B-Klasse)

Am Freitag, den 19.12.2025, finden beim TTC Gotha 04 die Kreismeisterschaften der Herren-B-Klasse statt. Ausgetragen werden Einzel und Doppel bis einschließlich 1. Kreisliga.



Zum Abschluss wünscht die SG JK Crawlinkel allen Leserinnen und Lesern sowie allen Sportbegeisterten eine schöne Adventszeit, eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und angenehme Feiertage im Kreise der Familie, der Lieben und Freunden.



Abteilung Tischtennis
Pressesprecher
André Beck

Kegelsport Crawlinkel

Ergebnisse

Jugend (3x120 Wurf)

07.09.25

Crawlinkel : Sundhausen 1119:1260 -141
Bester Kegler: Henry Rund 434

27.09.25

Crawlinkel : Günthersleben 2 1142:1398 -256
Beste Keglerin: Pia Köchy 428

19.10.25

Ohrdruf : Crawlinkel 1461:1358 -103
Bester Kegler: Henry Rund 509

16.11.25

Crawlinkel : Schönau 2 1385:1390 -5
Bester Kegler: Henry Rund 497

1. Mannschaft (4x100 Wurf)

01.10.25

Apfelstädt : Crawinkel I 1816:1772 -44

Bester Kegler: Raphael Wildner 474

18.10.25

Elxleben : Crawinkel I 1697:1727 +48

Bester Kegler: Peter Landmann 460

25.10.25

Crawinkel I : Gierstädt 1781:1801 -20

Bester Kegler: Peter Landmann 473

14.11.25

Crawinkel I : Mechterstädt 1770:1741 +29

Bester Kegler: Alexander Wagner 487

23.11.25

Bienstädt : Crawinkel I 1680:1604 -76

Bester Kegler: Peter Landmann 434

2. Mannschaft (4x100 Wurf)

14.09.25

Crawinkel II : Schönau II 1714: 1647 +67

Bester Kegler: Raphael Wildner 460

28.09.25

Crawinkel II : Apfelstädt III 1686:1483 +203

Bester Kegler: Johannes Hiebel 451

26.10.25

Remstädt III : Crawinkel II 1470:1751 +101

Bester Kegler: Steffen Voigt 414

02.11.25

Wandersleben : Crawinkel II 1632:1559 -73

Bester Kegler: Richard Hendrich 405

22.11.25

Crawinkel II : Schwabhausen II 1672:1618 +54

Bester Kegler: Raphael Wildner 456

U14 Spielerin erstmals in Landesauswahl berufen Unsere Jugendspieler Pia Köchy wurde am 01.11.25 erstmals in die Thüringenauswahl U14w berufen und hat am DKBC U14 Ländervergleich in Sangerhausen teilgenommen.

Im Mannschaftswettbewerb erreichte Team Thüringen einen starken 2. Platz hinter Württemberg und vor Brandenburg. (Weiblich 3. Platz) Mit einem guten Kegelergebnis von 442 Holz sowie guten Ergebnissen beim Lauf und Seilspringen trug Pia zum guten Ergebnis ihres Teams bei.

Wandertag durch die Muna

Am 08.11.25 fand unser alljährlicher Wandertag statt. Ziel war in diesem Jahr die Muna. Vom Juniville-Platz ging es über den Auteich zur Muna und über Luisenthal wieder zurück nach Crawinkel. Geführt wurden wir wieder von unserem Freund Klaus-Peter Schambach, der uns wieder mit vielem geschichtlichen Wissen und Anekdoten begeisterte. Im Anschluss ließen wir den Abend mit leckerem Essen und Getränken gemütlich bei Eva ausklingen.

Wir wünschen allen Kegelfreunden, Fans und Unterstützern eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe mit euch.

Gut Holz!

**Ortsteil Gräfenhain**

*Der Bürgermeister
Stefan Schambach und der
Ortsteilbürgermeister
Nico Mitz gratulieren*

allen Geburtstagskindern herzlich
zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit, Glück und
Wohlergehen.

**Hinweis**

Die kirchlichen Nachrichten der Kirchengemeinde Gräfenhain finden Sie im Bereich Ohrdruf.

Advent, Advent...

Traditionell begingen wir den 1. Advent in unserer Kirchengemeinde Gräfenhain/ Nauendorf mit einer Andacht und anschließendem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucher, die unserer Einladung gefolgt sind, gefreut.

Gemeinsam konnten wir im Anschluss daran mit weiteren Gästen ein wundervolles Weihnachtskonzert der Gräfenhainer Blasmusikanten genießen. Vor drei Jahren wurde diese Idee ins Leben gerufen und seither begeistern die Musiker ihr Publikum. Ob instrumental oder mit Gesang, die Lieder gingen zu Herzen. Besinnlich, gefühlvoll und mit Texten zum Schmunzeln und Nachdenken führte Rica Schatz durch das Programm.

Glühwein und Kinderpunsch sorgten für die innerliche Wärme der Gäste.

Wenn man beim Abschied in so viele glückliche Gesichter schauen kann, dann beginnt Advent.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Gräfenhainer Blasmusikanten für die besonderen klangvollen Momente und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2026!



Der Gemeindegemeinderat Gräfenhain/ Nauendorf

Knut lässt grüßen - Gräfenhain feiert sein 3. Knutfest

Gräfenhain räumt auf - und das mit Stil!

Am 10. Januar 2026 wird es unterhalb der Villa wieder warm ums Herz, denn die Feuerwehr Gräfenhain und der Feuerwehrverein Gräfenhain e.V. laden zum 3. Knutfest ein. Los geht's ab 16:00 Uhr.

Wie jedes Jahr heißt es: Weihnachten ist vorbei, die Bäume dürfen gehen! Und damit sie nicht selbst den Weg ins Feuer suchen müssen, holt die Feuerwehr sie ganz bequem ab - am 10.01.2026 ab 9:00 Uhr direkt vor Ihrer Haustür.

Einzige Voraussetzung: Der Baum sollte vorher angemeldet werden. Wer seinen Nadelfreund also stilecht verabschieden möchte, meldet ihn bitte bis 09.01.2026 unter 0173 9364388 an.

Natürlich kommt beim Feuerspektakel auch das leibliche Wohl nicht zu kurz - schließlich verbrennt sich niemand gerne den Bauch vor dem Essen.

Die Feuerwehr Gräfenhain & der Feuerwehrverein Gräfenhain freuen sich auf einen gemütlichen, funkelnden und leicht nadeligen Nachmittag!

3. Knutfest
Feuerwehr Gräfenhain und Feuerwehrverein Gräfenhain e.V. laden ein

**Wann: 10.01.2026
ab 16:00 Uhr**

Wo: unterhalb der Villa

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wie kommen Ihre Bäume zum Feuer?
Sie werden am 10.01.2026 ab 9:00 Uhr bei Ihnen Zuhause abgeholt

Bitte melden Sie Ihren Baum bis zum 09.01.2026 unter folgender Nummer an: 0173 9364388

Vorsicht: KNUT

Sportlicher Jahresausklang der Gräfenhainer Nordic Walker

Das Jahr 2025 neigt sich nun schon wieder dem Ende. Die Gräfenhainer Nordic Walker blicken erneut auf ein ereignisreiches sportliches Jahr im 15. Jubiläumsjahr ihres Bestehens zurück. Neben dem 2x wöchentlichen Training und zahlreichen Lauftreffs an Samstagen in die nahe und ferne Umgebung von Gräfenhain, gab es natürlich auch wieder ein Trainingslager.

Eine Woche im September fuhren die Nordic Walker nach Walchsee im Kaisergebirge und legten bei traumhaftem Laufwetter ca. 127 km incl. 6183 Höhenmeter mit Ihren Stöcken zurück.

Desweiteren nahmen sie gemeinsam mit der Sektion Frauensport am Frühjahrspatz und an der Bürgerfahrt nach Wolfhagen teil.

Die Nordic Walker unternahmen Ausflüge zum Schloss Reinhardsbrunn mit Führung und besichtigten während einer Nordic Walking Tour die Ausgrabungsstätte am Bromacker mit Führung.

Nicht zuletzt wurden nun zum 13x der Gräfenhainer Frühlingslauf, der Steigerlauf, die Nacht Nordic Walking Tour vorbereitet und erfolgreich durchgeführt.

Eine tolle Meisterleistung des gesamten Teams, diese Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen.

An dieser Stelle nochmal ganz herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer!!!

NORDIC WALKING TEAM GRÄFENHAIN

13. Gräfenhainer Silvesterlauf
30. Dezember 2025

Erwärmung: 9.45 Uhr mit Dagmar
Startschuss: 10.00 Uhr Sportplatz Gräfenhain

10 km Nordic Walking durch den Winterwald
rund um Gräfenhain ohne Zeitnahme
mit Verpflegung auf der Strecke und im Start-/Zielbereich!

Veranstalter:
SG Concordia Gräfenhain e. V.
Sektion Nordic Walking
Mobil: 01 72 / 916 14 62

Anmeldung unter:
Mail: nw-team-graefenhain@gmx.de
oder vor Ort bis 30 Minuten vor dem Start
Startgebühr: 8 Euro

Diana Woller

INTERSPORT PREDIGER

SG Concordia Gräfenhain e.V.

Als sportlicher Jahresabschluss steht nun noch der **13. Gräfenhainer Silvesterlauf am 30.12.25** an, mit dem wir gemeinsam 2025 ausklingen lassen und hiermit alle laufbegeisterten Nordic Walker ganz herzlich auf den Sportplatz nach Gräfenhain einladen möchten.

Wir beginnen um 9.45 Uhr mit der Erwärmung mit Dagmar und starten dann um 10.00 Uhr auf die ca. 10 km Strecke durch die herrliche, hoffentlich toll verschneite Umgebung von Gräfenhain. Der Lauf erfolgt ohne Zeitnahme!

Für die zünftige „Silvesterverpflegung“ ist unterwegs und im Start-/Zielbereich gesorgt. Die Startgebühr beträgt 8,00 € und ist bei Anmeldung vor dem Start zu entrichten.

Das Nordic Walking Team Gräfenhain freut sich gemeinsam mit vielen Laufbegeisterten aus nah und fern sein letztes Event 2025 durchführen zu können.

Für das kommende Jahr 2026 haben wir Gräfenhainer wieder einige Veranstaltungen im Nordic Walking wie folgt geplant:

- 28.03.2026 14. Gräfenhainer Frühlingslauf
- 20.06.2026 14. Gräfenhainer Steigerlauf mit Zeitnahme
- 24.10.2026 Nacht-Nordic-Walking Tour
- 30.12.2026 14. Gräfenhainer Silvesterlauf

Wir bitten alle Interessierten sich diese wichtigen Termine für 2026 in den Terminkalendern zu vermerken und dann zu uns nach Gräfenhain zu kommen.

Nun wünschen wir allen Laufbegeisterten und ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und friedliches Jahr 2026 und hoffen viele Nordic Walker beim Silvesterlauf am 30.12.2025 in Gräfenhain begrüßen zu dürfen!!

Mit sportlichen Grüßen
Dagmar Möller
Trainerin
NW-Team-Gräfenhain



*wünschen wir allen Mitgliedern des Vereins
„Kulturpflege Gräfenhain - Nauendorf“ e.V.
und ihren Familien,
unseren Freunden und Förderern
sowie den Einwohnern unserer Gemeinden.*



Förderverein Kita 1888 e.V.



Der Förderverein Kita 1888 e.V. wünscht auf diesem Weg all seinen Mitgliedern und deren Familien sowie allen Lesern des Waldboten eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2026.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Helfern welche uns bei den diesjährigen Veranstaltungen unterstützt haben.

Uwe Kallenbach
1. Vorsitzender
Förderverein „Kita 1888 e.V.“



Ortsteil Wölfis

*Der Bürgermeister
Stefan Schambach und der
Ortsteilbürgermeister
Matthias Siebert gratulieren*

allen Geburtstagskindern herzlich
zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit, Glück und
Wohlergehen.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wölfis

Wir laden herzlich ein, zum Gottesdienst und zur Begegnung in unserer Kirchengemeinde!

Sonntag 21.12.2025

16.00 Uhr Adventskonzert mit dem „Blasorchester Wölfis e.V.“
St. Crucis Kirche, Wölfis

Mittwoch 24.12.2025

17:00 Uhr Christvesper zum Heiligabend mit Krippenspiel
22:00 Uhr Christnacht mit Heißgetränken!
St. Crucis Kirche, Wölfis

Freitag 26.12.2025

15:00 Uhr Festliches Weihnachtskonzert zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kantor Tom Anschütz und Alexander Huth
St. Crucis Kirche, Wölfis

Mittwoch 31.12.2025

17:00 Uhr Gottesdienst zum alten Jahr
St. Crucis Kirche, Wölfis mit Heißgetränken!

Freitag Christenlehre für alle Kinder der 1. - 6. Klasse

15:00 Uhr Pfarrhaus, Wölfis entfällt in den Weihnachtsferien!
„Wir basteln mit Maja“ - bitte den Aushängen entnehmen.

Montag Probe des „Gemischten Chor Wölfis“

19:30 Uhr entfällt in den Weihnachtsferien!



Ansprechpartner:

Pfarrer Ralf Kühlwetter-Uhle ist für unsere Gemeinde anzusprechen

Mobil: 0151 283 79739

E-Mail: ralf.kuehlwetter-uhle@emmaus-gemein.de

Ansprechpartner vor Ort:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wölfis (Ursula Rolapp u. GKR-Mitglieder),

Pfarrgasse 10, Wölfis

E-Mail: woelfis@suptur.de

Telefon: 03624-318863

In Bezug auf Jubiläen (Konfirmation, Ehe), Taufen, Hochzeit o.a. bitten wir zur Erleichterung der Organisation um Ihre rechtzeitigen Informationen an den GKR!

Es sind weiterhin unbedingt die aktuellen Aushänge in der Gemeinde zu beachten!

Das **Kirchgeld** und auch Ihre Spende kann weiterhin bei unserer Kirchenrechnerin, Frau Katja Oschmann, oder per Überweisung gezahlt werden.

Kontonummer:

IBAN: DE28 8206 4038 0000 2906 10

BIC: GENODEF1MU2

unbedingt mit dem Verwendungszweck: „KG Wölfis, RTN 3137, Kirchgeld / Spende für... 2025, Name, Vorname“.

Wir danken für Ihre Unterstützung unserer Arbeit für unsere Kirche, das Gemeindehaus und das Gemeindeleben, nicht nur für Kirchenmitglieder!



**Eine erfüllte Weihnachtszeit
und ein gesegnetes
neues Jahr 2026
wünscht Ihnen der Ge-
meindekirchenrat Wölfis
und Ihr Pfarrer Ralf
Kühlwetter-Uhle**

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Lukas 2,10b-11

Männerkirmes am 22. November 2025



: Platzmeister Simon Euchler (von der Kirmesgesellschaft „ausgeliehen“) und Reiner Reinhardt

Es war ein sehr schöner Abend der wieder einmal so richtig Spaß gemacht hat. Nach dem Einmarsch in die Gemeindeschänke füllte sich der Saal soweit, dass fast alle Tische besetzt waren. Wenn auch nicht komplett. Gut 120 Eintrittskarten wurden verkauft. Für musikalische Unterhaltung sorgte wie im letzten Jahr die Partyband „Glücklich“ aus Erfurt. Bei Musik für jeden Geschmack blieb die Tanzfläche nicht leer, so dass die beiden

Platzmeister Reiner und Simon gut zu tun hatten. Alles ging Hand in Hand. Die Kirmesgesellschaft sorgte an ihren „freien“ Abend für ausgelassene Stimmung. Es ging sprichwörtlich über Tische und Bänke.

So wollen wir uns bei all denen bedanken, die uns bei dieser Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben. Was ist eine Tanzveranstaltung wenn niemand kommt? Zuerst, ein herzliches Danke an alle Gäste des Abends für euer Erscheinen. Schön das ihr da ward. Was ist eine Kirmes ohne Blasmusik? Danke an alle Musikanten für die treue Unterstützung beim kleinen abendlichen Umzug durch den Ort. Was ist eine Tanzveranstaltung ohne ausreichende flüssige Versorgung? Vielen Dank an die Thekenbesatzung und die Saalbedienung. Was ist ein anstrengender Abend ohne eine handfeste Grundlage? Ein Dank an die Damen die am Nachmittag leckere Brötchen vorbereitet hatten. Was ist ein Saal ohne ein angenehmes Flair? Danke für die nette Tischdekoration. Ja, und zu guter letzt natürlich ein danke an alle Vereinsmitglieder und -rinnen die alle anfallenden Aufgaben einer Kirmesveranstaltung erledigten. Als der Abend zur Neige ging, wurde von einigen Gästen eine Frage an uns gerichtet: Wie sieht's denn nächstes Jahr mit der Männerkirmes aus? Tja meine Lieben - schauen wir mal.



Zeit für ein Foto an der Theke

Armin Hanf

Feuerwehrverein Wölfis

BLASORCHESTER WÖLFIS e.V.

Adventskonzert am Sonntag, den 21. Dezember, 16:00 Uhr

Am 4. Advent findet das zur Tradition gewordene Konzert in der Wölfiser Kirche statt.

Das zurückliegende Jahr war durch Probenarbeit und sehr viele verschiedene musikalische Auftritte geprägt. Im Vordergrund stand die Mitwirkung zum 65. Geburtstag des Kinder- und Jugendblasorchesters Wölfis. Unser Grußwort „... auch ich, wie auch alle Musiker des Blasorchesters Wölfis e.V. sind im Kinder- und Jugendblasorchester aufgewachsen und haben da ihre musikalischen Fähigkeiten erlernt. Über viele Jahre erlebten hier Jugendliche eine sorgsame Betreuung, um ein Blasinstrument zu erlernen und dies teilweise bis zum heutigen Tage zum Klingen zu bringen. Als ehemaliger Vereinsvorsitzender des Blasorchesters habe ich die schwierige Zeit nach 1990 um das Weiterbestehen eures Klangkörpers miterlebt und möchte nur stellvertretend an die Initiativen von Lutz Birnstiel erinnern, der so wie andere Blasmusikfans ihren Beitrag geleistet haben, um das Fortbestehen des Kinder- und Jugendorchesters zu sichern. Dein Beitrag Bernd, steht an erster Stelle. dir gebührt unser Dank“.

Die Unterstützung der Wölfiser Vereine bei deren Veranstaltungen in unserem Ort waren und sind uns wichtig. Unsere Musik war ebenso zu hören zum Schloßfest in Ohrdruf. Auftritte zu Musikfesten in Hendungen und Finsterbergen vertieften die Verbundenheit zu Musikfreunden. Musikalische Klänge zu Jahrfeiern in Mecherstädt und Gehlberg erheiterten neue begeisterte Zuhörer. Auch nach 35 Jahren war Wölfiser Blasmusik wieder in Niederelsungen zu hören. Unser Orchester erreichte mit seinem vielseitigem Musikprogramm und durchschnittlicher Mitglieder- teilnahme eine sehr positive Resonanz beim Publikum.

Mehr als in den Jahren zuvor kam es zu Diskussionen und Auswirkungen über die politischen Veränderungen in unserer Gesellschaft und deren Einfluß auf unsere musikalische Tätigkeit. Positiv sehen wir den Umzug zur Proben- und Vereinsarbeit im kommenden Jahr vom Kirchhof in den ehemaligen Gastraum der Gemeindeschenke Wölfis.

Nun steht das Adventskonzert am 21. Dezember zum Jahresabschluß im Vordergrund. Genießen sie unter anderem mit dem den Titel „One moment in time“ - dieses Konzert als einen Moment der Besinnung und Zufriedenheit.

Wir laden sie herzlich zu diesem Konzert in der Wölfiser Kirche ein.

Die Mitglieder des Blasorchesters wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und vorallem ein friedliches Neues Jahr 2026.

Bleiben sie gesund.

Siegfried Brückner
2. Vorsitzender



Luisenthal

*Der Bürgermeister
Günter Jobst gratuliert*

allen Geburtstagskindern herzlich
zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit, Glück und
Wohlergehen.



Hinweis

Die kirchlichen Nachrichten des Kirchengemeindeverbandes Ohrdruf-Luisenthal finden Sie im Bereich Ohrdruf.

Weihnachtsgrüße 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Freude und Herzenswärme sende ich Ihnen anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit meine besten Grüße und Wünsche. In diesen besinnlichen Tagen möchten wir zusammenkommen, um die Kraft der Gemeinschaft zu feiern und uns an den Werten von Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe zu orientieren.

Als wir in das letzte Weihnachtsfest gingen, war unsere Stimmung durch viele negative Nachrichten und Informationen aus aller Welt gedrückt. Im Stillen hatten wir die leise Hoffnung, die kommende Weihnachtszeit könnte vielleicht etwas ruhiger werden. Diese Hoffnung erfüllt sich leider nicht.

Die Welt ist im Umbruch. Weitere Kriege, Auseinandersetzungen, Flüchtlingsströme und viele andere negative Schlagzeilen bestimmen das tägliche Bild und halten uns in Anspannung. Weihnachten als Fest der Liebe und des Friedens müssen wir in unseren Herzen tragen, im kleinen Kreis, in unseren Familien und Gemeinschaften. Und die Hoffnung, dass die Menschheit sich wieder Ihrer Werte besinnt, darf dabei nicht verlorengehen.

Lassen Sie uns die Weihnachtszeit nutzen, um innezuhalten und dankbar zu sein für alles, was wir haben. Es ist eine Zeit, um unsere Lieben zu umarmen, Freundschaften zu pflegen und den Geist des Gebens und Teilens zu zelebrieren.

Möge das Licht der Kerzen in unseren Herzen leuchten und uns mit Hoffnung und Zuversicht erfüllen. Gleichzeitig möchte ich all jenen noch meine Anerkennung aussprechen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind. Ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft machen unsere Gemeinde zu einem besonderen Orten, in denen wir uns sicher und geborgen fühlen und wunderbar leben können. Vielen Dank für Ihre unermüdliche Unterstützung und Ihren Beitrag zum Gemeinwohl.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr. Möge es voller Glück, Gesundheit und Erfolg und hoffentlich auch friedlicher sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Günter Jobst



Fremdenverkehrsverein Luisenthal e. V.

Danke an alle Mitglieder für eure Treue zu unserem Verein!



In diesem Sinne wünschen wir eine friedvolle Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes Jahr 2026!
Im Auftrag des Vorstandes

Gerhard Pflügner

Jahresabschlussgruß des Luisenthaler Kirmes 1996 e.V.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und für den Luisenthaler Kirmes 1996 e.V. ist es Zeit, auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 zurückzublicken. Neben unserer traditionellen Kirmes, die wie immer das Haupthighlight des Jahres darstellte, durften wir weitere schöne Veranstaltungen gemeinsam mit euch erleben.

Im April fanden sowohl das Osterfeuer als auch das Maibaumstellen statt. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und wir konnten mit euch in bester Stimmung und guter Laune feiern. Auch am Martinstag konnten wir uns über zahlreiche Gäste freuen, die den Abend zu einem warmen und stimmungsvollen Ereignis machten.

Traditionell fand am letzten Augustwochenende unser Ständchenumzug statt. Es war wie jedes Jahr ein stimmungsvoller Auftakt zur Kirmes. Am Freitag und Samstag zogen wir gemeinsam durch die Straßen und hatten zusammen eine tolle Zeit.

Kurz darauf folgte das große Highlight des Jahres - die Kirmes am ersten Septemberwochenende. Nach intensiven Vorbereitungen konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten:

Der Auftakt erfolgte am Donnerstag mit dem Kirmes-Opening und den „Kienbergrockern“. Am Freitag sorgte „Die Party Band Hess“ für Partystimmung und ein volles Festzelt.

Am Samstag begeisterte zunächst die „PawPatrol“ unsere jüngsten Besucher bei der Kinderkirmes, bevor am Abend beim Kirmestanz mit „Musi-Men und Solar Band“ weitergefeiert wurde.

Der Sonntag bildete mit dem Kirmes Kater Cup und der traditionellen Kirmesbeerdigung, begleitet von „Take Two“, einen würdigen Abschluss.

Es war ein wunderschönes, gemeinschaftliches Jahr - voller Freude, Tradition und Zusammenhalt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie unseren Mitgliedern. Ohne eure Unterstützung wären all diese Veranstaltungen nicht möglich.



Der Luisenthaler Kirmes 1996 e.V.
wünscht allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



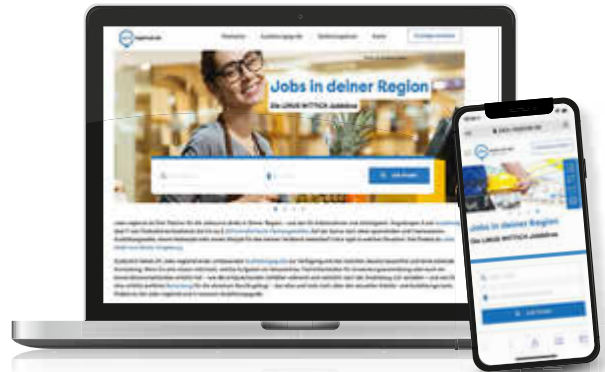
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Zeitungen
- und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere
regulären
Anzeigenschlüsse



Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



Onlineauftritt im
PDF-Format **dazu**



auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau

WWW.WITTICH.DE